

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 39

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Allgemeinverbindliche Erklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe. — Déclaration concernant le contrat collectif national des tapissiers-décorateurs. — Dichiarazione concernente il contratto nazionale di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera.  
Requête concernant le contrat collectif de travail applicable aux marchands photographes dans le canton de Genève.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Oesterreich: Liberalisierung der Einfuhr. — Autriche: Libération de l'importation. — Austria: Liberazione delle importazioni.  
Neuerscheinung Sonderheft Nr. 61: Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952-1955.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1000, vom 18. März 1926, haftend im 3. Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 351, lautend auf den Namen des Samuel Suter-Widmer, geb. 1877, Chauffeur, von und in Gränichen, Genstel.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis zum 11. Februar 1957 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (114<sup>1</sup>)

Aarau, den 8. Februar 1956.

Bezirksgericht.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 3. Februar 1956 den Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 6000.—, ausgestellt am 14. August 1930, lautend auf den Schuldner Jakob Huber, Landwirt, von und auf Hinterbuchegg-Stallikon, zu Gunsten der Schweizerischen Volksbank, Horgen, lastend im ersten Rang auf ungefähr 108 Aren Mattland und Waldung in der vorderen Weid im Gemeindebanne Stallikon, derzeitige Schuldnerin und Pfandgegenwärtigerin: Felsenegg AG., Stallikon (Grundprotokoll Stallikon Bd. 4, S. 438).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (123<sup>3</sup>)

Affoltern a. A., den 11. Februar 1956

Im Namen des Bezirksgerichtes Affoltern,  
Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

#### Die Kraftloserklärung von drei Aktienzertifikaten

Nr. 1 über 198 Aktien Nrn. 1 bis 198, im Nominalwert von Fr. 198 000;  
Nr. 2 über eine Aktie Nr. 199, im Nominalwert von Fr. 1000;  
Nr. 3 über eine Aktie Nr. 200, im Nominalwert von Fr. 1000;

ausgestellt von der Feldag Immobiliengesellschaft Basel, in Basel, lautend auf den Inhaber, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 13. Januar 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, das heisst bis 21. Januar 1957, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (76<sup>1</sup>)

Basel, den 18. Januar 1956.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:  
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung von 8 voll einbezahlten Inhaberaktien der Internationale Industrie und Handelsbeteiligungen A.G., Basel (vorm. J. G. Chemie), zu nom. Fr. 500, Nrn 40056-63, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 27. Januar 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 2. August 1956, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (97<sup>3</sup>)

Basel, den 31. Januar 1956.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:  
Prozesskanzlei.

Der als vermisst gemeldete Schuldbrief von Fr. 3000, vom 16. April 1929, Schuldnerin Frau Lina Müller-Mebold, Uesslingen, Gläubiger Thurgauische Kantonalbank, Pfand-Protokoll Uesslingen Bd. 35, Seite 305, Nr. 27, wird hiermit aufgegeben. Wird er nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Uesslingen vorgelegt, so erfolgt die Kraftloserklärung. (119<sup>3</sup>)

Frauenfeld, den 13. Februar 1956.

Der Gerichtspräsident:  
Dr. G. Wüest.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

Fr. 1000.— datiert 19. Dezember 1902, Nr. 2174, für Salome Zimmermann-Zimmermann, Kasparus sel. Witwe, in Sool, haftend auf GB-Nr. 143 Mitlödi, des Hermann Alfred Hofmann-Standfest, Hilfsarbeiter, geb. 1922, in Mitlödi. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 500.— datiert 20. April 1929, Nr. 348, für Ida Vogel, verehelichte Spälti, Ehefrau des Jakob, in Netstal, haftend auf GB-Nrn. 54 und 55 Oberurnen, des Adrich Zindel-Werder, Landwirt, von und in Oberurnen. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 500.— datiert 7. September 1931, Nr. 841, für den Inhaber, haftend auf GB-Nrn. 401, 404, 406, 410, 413 und 414 Niederurnen, der Anna Maria Schlittler-Bai, geb. 1896, Melchior's Witwe, von und in Niederurnen. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 10 000.— datiert 9. Juli 1945, Nr. 647, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 1080 Glarus, des Johann Schmidhauser-Mächler, geb. 1920, Coiffeur, von Bürglen (TG) in Glarus. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 5000.— datiert 1. September 1945, Nr. 834, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 1080 Glarus, des Johann Schmidhauser-Mächler, geb. 1920, Coiffeur, von Bürglen (TG) in Glarus. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 3000.— datiert 4. April 1938, Nr. 350, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 422 Mitlödi, der Erben von Yvonne Kamm-Hösl, geb. 1908, Ehefrau des Rudolf, in Mitlödi. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben als kraftlos erklärt werden. (124<sup>3</sup>)

Glarus, den 9. Februar 1956.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:  
Dr. H. Becker-Lieni.

Es werden nachstehende Werttitel vermisst:

Auf Grundstück GB. Nr. 216 Unterhostatt, beim Ehrlwald, Ennetmoos,

Gült von Fr. 214.28, dat. 1681, Vorgang Fr. 2879.96,  
Gült von Fr. 334.28, dat. 1839, Vorgang Fr. 9664.91.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation hinweg, dem unterzeichneten Oberrichter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung hierüber ausgesprochen wird. (127<sup>3</sup>)

Hergiswil, den 16. Februar 1956.

Der Präsident der Obergerichtskommission:  
Paul von Moos.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 15. März 1935, von Fr. 15 000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 2774, im II. Rang, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, ihn innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (8<sup>1</sup>)

Solothurn, den 16. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
Dr. O. Furrer.

Par ordonnance du 10 février 1956, le président du Tribunal de la Sarine à Fribourg a ordonné une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler: le bon de caisse de la Caisse d'Épargne de la Ville de Fribourg, de 5000 fr., au 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %, N° 1357, au porteur, avec coupons attachés au 8 janvier 1956 et suivants.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce bon d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 6 mois, dès la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée et une seconde expédition exécutoire ordonnée. (116<sup>1</sup>)

Fribourg, le 10 février 1956.

Le président: Ch. Guggenheim,

#### Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance: Ordonnons au détenteur inconnu des dix actions nominatives de 500 fr. chacune, portant les N°s 1 à 10, formant le capital actions de la Société Immobilière Carouge-Arve S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève, propriété de la S.A. Produits plastiques, ayant son siège 26, rue d'Arve, à Carouge (Genève), de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (125<sup>3</sup>)

St. VII. (125<sup>3</sup>)  
Tribunal de première instance de Genève:  
William Lenoir, président.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds comme le détenteur inconnu de la cédula hypothécaire au porteur du capital de 39 000 fr. grevant en premier rang les articles 2097 et 2098 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, inscrite au volume 1928 sous N° 271, en date du 23 octobre 1928, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Les immeubles appartiennent à la communauté héréditaire de Balthazar Armand Berg.

La Chaux-de-Fonds, 13 février 1956. Le greffier du Tribunal: Alb. Graber.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist unterm heutigen Tage als kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 15. Oktober 1923, Belege I/1600, im Betrage von Fr. 12 500, zugunsten des Herrn Rudolf Jenni, Landwirt, Deisswil, haftend auf Grundbuchblatt Nrn. 161 und 162, von Leisswil, des Herrn Rudolf Jenni vorgenannt. (121)

Fraubrunnen, den 14. Februar 1956. Der Gerichtsschreiber: Schindler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 9. Dezember 1955 den nachstehend aufgeführten Namensschuldbrief als kraftlos erklärt:

Namenschuldbrief, lautend auf Leihkasse Grüningen-Gossau, von Fr. 300.—, datiert den 12. April 1892, lastend im I. Rang auf ca. 10 a Wiesland (früher Hanfland) im Gemeindebann von Grüningen gelegen (Grundprotokoll Grüningen Bd. 40, S. 290), ehemaliger Pfand Eigentümer und Schuldner Joh. Jakob Wildermuth, geb. 1856, alt Chef der Güterexpedition Winterthur, wohnhaft gewesen Friedrichstrasse 2, Winterthur, gest. 21. Juni 1932; heutiger Pfand Eigentümer Ernst Wirz, geb. 1888, von Gossau, Landwirt in Grüningen; ursprüngliche Gläubigerin Leihkasse Grüningen-Gossau. (126)

Hinwil, den 14. Februar 1956. Namens des Bezirksgerichtes Hinwil, der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Nachfolgender Grundpfandtitel ist kraftlos erklärt: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, vom 7. November 1935, lastend auf Grundbuch Selzach, Nr. 2815, im I. Rang, zugunsten der Solothurner Kantonalbank, in Solothurn. (122)

Solothurn, den 14. Februar 1956.

Der Gerichtstatthalter von Solothurn-Lebern: Dr. B. Berchtold.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Häusermann und Bächli A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1956, Seite 238). Das vorletzte Zitat lautet SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 226.

14. Februar 1956. Motortransportmittel usw.

Georges Baumann & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Georg Baumann, von St. Gallen und Zürich, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit im Sinne von Artikel 177 ZGB erteilter Zustimmung, Emma Baumann-Erb, von St. Gallen und Zürich, in Zürich, als Kommanditistin mit Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1956 ihren Anfang genommen hat. Der Kommanditistin Emma Baumann-Erb ist Einzelprokura erteilt. Vertrieb aller Arten von Motortransportmitteln und deren Bestandteilen; Betrieb einer Reparaturwerkstätte und Garage. Badenerstrasse 332.

14. Februar 1956. Pharmazeutische Produkte usw.

Divia Laboratorium Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3333), Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Produkten usw. Die Unterschrift von Heinrich Graf und die Prokura von Elisabeth Herzog sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an August Max Ciola, von und in Zürich, und Friedrich Wanner, von Thalwil, in Zürich.

14. Februar 1956. Waren aller Art.

Kurt Herzog A.G. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3150), Vertrieb von Waren verschiedener Art. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Emilie Demmler, von Frauenfeld, in Zürich, und Hermann Riede, von Neuhausen am Rheinfall, in Zürich.

14. Februar 1956.

A.-G. Hotel Eden au Lac, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1016). Dr. jur. Emil Braun ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

13. Februar 1956.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1952, Seite 811), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Verbandsekretärs Hermann Künzler ist erloschen. Neu ist als Verbandsekretär gewählt worden Walter Kuhn, von Waltenschwil (Aargau), in Cham. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes.

13. Februar 1956.

ABRI Bank Bern Aktiengesellschaft (Banque ABRI Berne, Société Anonyme) (Banca ABRI Berna Società Anonima), in Bern (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1953, Seite 3070). Zum Prokuristen wurde gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Februar 1956 ernannt Erwin Wenger, von Bramois (Wallis), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratspräsidenten Dr. Louis Jan oder mit dem Delegierten Herbert O. Wöringer.

13. Februar 1956. Bijouterie.

M. Kahlfeld, in Bern, Handel mit Bijouterie en gros (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1953, Seite 1767). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. Februar 1956. Granit usw.

Broggi & Cie., in Bern, Granit- und Mosaikgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1954, Seite 753). Der Kommanditär und Einzelprokurist Alessio Broggi wohnt nun in Muralto.

13. Februar 1956. Granit usw.

A. Broggi & Cie. in Liq., in Bern, Granit- und Mosaikgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1954, Seite 753). Der Liquidator Alessio Broggi wohnt nun in Muralto, der Gesellschafter Oreste Broggi in Köniz. Neucs Geschäftsdomizil: Holligenstrasse 1.

13. Februar 1956. Maschinen, Apparate.

R. Rothen, in Bern, Vertretungen von Maschinen und Apparaten, in Konkurs (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1954, Seite 2090). Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Entscheid. des Konkursrichters von Bern vom 26. August 1954 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

13. Februar 1956. Architekturbureau usw.

Ernst Wirz, in Bern, Betrieb eines Architekturbureaus sowie Kauf und Verkauf von Grundstücken (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1954, Seite 1850) Einzelprokura wurde erteilt an Josef Schüpfer, von Rickenbach (Luzern), in Bern.

#### Bureau Burgdorf

13. Februar 1956. Nahrungsmittel usw.

Produce A.G., in Burgdorf, Verarbeitung von und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln usw. (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1955, Seite 3371). Albert Winterhalder, bisher Sekretär und Delegierter, ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Walter Ott, von Zell (Zürich), in Samedan. Einzelprokura ist erteilt worden an Silvia Winterhalder, geb. Kindlimann, Ehefrau des Albert Winterhalder, von Zürich, in Burgdorf.

13. Februar 1956. Haushaltsartikel usw.

F. Zehnder, in Burgdorf, Vertrieb von Haushaltsartikeln, Korb- und Bürstenwaren, chemisch-technischen Produkten und Textilien, in Konkurs (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1955, Seite 2626). Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Urteil des Gerichtspräsidenten I von Burgdorf vom 20. Januar 1956 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

#### Bureau Laupen

13. Februar 1956. Zimmerei, Schreinerei.

Hans Zahn, in Wileroltigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Zahn, von Gerzensee, in Wileroltigen. Zimmerei und Schreinerei.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Romont (district de la Glâne)

7 février 1956. Boucherie, etc.

E. Seheri, à Romont, exploitation d'une boucherie-charcuterie (FOSC. du 11 novembre 1952, No. 265, page 2752). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. Februar 1956. Chemisch-technische Produkte.

Pir-o-sol A.G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Errichtungsakt vom 10. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von chemisch-technischen Produkten aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Jean Léon Piraud, in Frauenfeld, gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Februar 1956 Mobilien und Maschinen für die Fabrikation von Aerosolen im Anrechnungswert von Fr. 32 452.16. Waren im Anrechnungswert von Franken 5547.84 sowie Markenschutzrechte im Anrechnungswert von Fr. 5000, total Fr. 43 000, gegen Uebergabe von 43 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Fr. 17 000 sind bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Aktionäre erhalten die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Jean Léon Piraud, Präsident; Carmen Piraud, Vizepräsidentin, diese beiden mit Einzelunterschrift, und Marie-Louise Piraud, Mitglied ohne Unterschrift; alle von Weiningen (Thurgau), in Frauenfeld. Geschäftsdomizil: Rebstrasse 9.

13. Februar 1956. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Frauenfeld, Ausführung von Bauarbeiten (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1955, Seite 863), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokuristen des Hauptsitzes Hans Mathys, von La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, und Ernst Hubacher, von Urtenen (Bern), in Küsnacht (Zürich), führen auch für die Zweigniederlassung Frauenfeld Kollektivprokura zu zweien.

13. Februar 1956.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Weinfelden, in Weinfelden (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1955, Seite 1229), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hermann Künzler ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde Walter Kuhn, von Waltenschwil (Aargau), in Cham, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Vorstandes.

13. Februar 1956.

Konsumverein Münchwilen, in Münchwilen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1953, Seite 573). Die Unterschrift von Robert Grimm ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Maier (nicht Meier) wurde zum Präsidenten ernannt und als neuer Vizepräsident wurde August Steiner, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Münchwilen, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

13. Februar 1956. Wein.

Kriesi & Co., in Bischofszell, Weinhandlung (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1953, Seite 46). An Gertrud Kriesi-Graf, von und in Bischofszell, wurde Einzelprokura erteilt.

13. Februar 1956. Farbe, Lacke, chemische Produkte usw.

Daniel & Co., in Romanshorn, Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken, chemischen Produkten und verwandten Artikeln, Kommanditgesell-

schaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 260). Als Kommanditärin mit Fr. 5000 Bareinlage ist Annelies Daniel, von Homburg, in Romanshorn, in die Gesellschaft eingetreten.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
*Ufficio di Lugano*

13 febbraio 1956.

**S. p. A. Fusti Imballaggi Metallici S. A. F. I. M.** in Milano, Filiale di Lugano, a Lugano. Sotto questa ragione sociale la società per azioni «S. p. A. Fusti Imballaggi Metallici S. A. F. I. M.», con sede a Milano, iscritta alla Camera di Commercio Industria Agricoltura di Milano, registro delle ditte al numero 218472 a dipendenza di notifica 31 luglio 1934, ha deciso nella seduta del consiglio di amministrazione del 2 gennaio 1956 la costituzione di una succursale a Lugano. Gli statuti originari della società approvati il 23 gennaio 1933 sono stati successivamente modificati il 1° dicembre 1934, il 31 gennaio 1938, il 12 dicembre 1940, il 25 marzo 1944, il 22 marzo 1947, il 20 settembre 1950, il 27 marzo 1954 e il 16 febbraio 1955. La durata della società è fissata sino al 31 dicembre 2000, e potrà essere prorogata dall'assemblea. La società ha per scopo: ogni attività inerente all'industria siderurgica e meccanica nonché la fabbricazione e la vendita di articoli casalinghi, elettrodomestici ed apparecchi elettrici in genere; ogni attività accessoria mobiliare ed immobiliare inerente all'industria siderurgica e meccanica ed alle lavorazioni di cui sopra; l'impianto, l'acquisto, la vendita, l'assunzione di partecipazione; in genere qualsiasi operazione industriale, commerciale e finanziaria che abbia relazione con lo scopo sociale. Il capitale sociale interamente versato è di lire italiane 600 000 000, suddiviso in 600 000 azioni da 1000 lire ciascuna. Le azioni sono nominative ma potranno essere tramutate in azioni al portatore e viceversa qualora le disposizioni di legge lo consentano. Le pubblicazioni hanno luogo nel Foglio annunci legali della provincia di Milano. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di tre o cinque o sette membri attualmente sette che sono: Francesco Bonelli, presidente, in Milano; Attilio Bonelli, consigliere delegato, in Milano; Vincenzina Malagni, in Milano; Alessandro Volpini, in Milano, tutti di nazionalità italiana; Light Foot Walker, di nazionalità statunitense, in New York; Carlo Bernardoni, da Sorengo, in Massagno, e Giovanni Lorenzini, di nazionalità italiana, in Palermo. Francesco Bonelli e Attilio Bonelli vincolano la società con la loro firma individuale. La filiale è inoltre vincolata dalla firma collettiva di D<sup>r</sup> Stefano Nascimbene di Eugenio, di nazionalità italiana, in Lugano, e D<sup>r</sup> Iginio Rezzonico di Alfredo, da ed in Balerna, nominati procuratori. Ufficio della succursale: via Lavazzari 10.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau de Grandson*

13 février 1956. Fromagerie, porcherie.

**Henri Overney**, à Onnens, exploitation d'une fromagerie et porcherie (FOSC. du 28 octobre 1952, N° 246, page 2567). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68 de l'ORC, par suite de décès du titulaire.

*Bureau de Lausanne*

13 février 1956.

**Société Immobilière «La Pontaisienne» S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 6 juillet 1954, page 1747). Les signatures des administrateurs Francis Spaethe et Roger Krayenbühl, démissionnaires, sont radiées. Madeleine Rivora, de et à Bussigny sur Morges, devient seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 11, chez le notaire M. Depierraz.

13 février 1956.

**Carrelage et Matériaux, société coopérative, Lausanne**, à Lausanne (FOSC. du 16 novembre 1954, page 2932). Les pouvoirs du directeur technique Bernard Saudan sont éteints. André Vaucher, de Fleurier, à Lausanne, est nommé directeur technique avec signature collective avec le président ou le vice-président.

13 février 1956.

**Société Anonyme Cinématographique**, à Lausanne (FOSC. du 29 octobre 1953, page 2596). La signature de l'administrateur Edmond-Lucien Désert, démissionnaire, est radiée. Henry Brolliet, jusqu'ici président, reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

13 février 1956. Papiers peints.

**W. Wirz-Wirz S.A.**, succursale à Lausanne (FOSC. du 29 mars 1949, page 837), avec siège principal à Bâle, papiers peints. Les pouvoirs du fondé de procuration Max Bertoli sont éteints.

13 février 1956. Tea-room.

**A. Beausire**, à Lausanne. Le chef de la maison est Aymon Beausire, de Grandson, à Lausanne. Tea-room, à l'enseigne «Le Dauphin». Rue Caroline 3.

13 février 1956. Meubles.

**Acim S.A.**, à Renens, fabrication de meubles (FOSC. du 8 septembre 1956, page 2279). La procuration conférée à Joseph Antille est éteinte.

13 février 1956.

**Société Immobilière Champrilly S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 22 décembre 1949, page 3337). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 décembre 1953, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

13 février 1956. Bas.

**Mme Y. Mermoud**, à Lausanne, commerce de bas (FOSC. du 28 novembre 1949, page 3094). Par suite de divorce, la titulaire est Yvonne Schmid, de Poliez-le-Grand, à Lausanne. La raison est modifiée en: Y. Schmid.

13 février 1956. Immeubles.

**Verdonnia A. S.A.**, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 septembre 1953, page 2244). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 février 1956, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale qui devient: S. I. Chemin de Vermont; 2° de porter le capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 nouvelles actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées; 3° de modifier les statuts. La société a pour but l'acquisition pour le prix de 100 000 fr. d'un bien-fonds de 1769 m<sup>2</sup> sis à Lausanne, lieu dit «Bas des Paleyres», ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Le bureau est transféré: galeries Benjamin-Constant 1, chez les notaires Francken & Sandoz.

13 février 1956. Café.

**Mme Y. Reymond**, à Prilly. Le chef de la maison est Yvonne Reymond, née Struby, femme séparée de biens de Fernand Reymond, de Denges et du Chenit, à Prilly. L'époux a donné son consentement au sens de l'art. 167 CC. Exploitation du «Café du Mont-Blanc». Route de Cossonay.

13 février 1956. Café.

**F. Jecker**, à Lausanne. «Café de St-Martin» (FOSC. du 26 janvier 1951, page 220). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

*Bureau de Payerne*

11 février 1956. Café.

**Emile Givel-Plumettaz**, à Payerne, exploitation du «Café Givel» (FOSC. du 9 octobre 1946, page 2953). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

**Wallis — Valais — Vallesse**  
*Bureau Brig*

13. Februar 1956.

**Hotels Seiler A.G., Zermatt**, in Zermatt (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1954). Albert Candrian ist nicht mehr Generaldirektor; er bleibt Verwaltungsrat und zeichnet zusammen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Die Unterschrift von Ernst Hofer ist erloschen. Zum Direktor ist gewählt worden Bernard Seiler, von Brig und Zermatt, in Zermatt. Er zeichnet zusammen mit dem Chefbuchhalter und Prokuristen Joseph Steenaerts.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Allgemeinverbindlicherklärung**

eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe

Der Bundesrat hat am 1. Februar 1956, in Fortführung der bisherigen Allgemeinverbindlicherklärung, den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe bis Ende 1956 allgemeinverbindlich erklärt. Der allgemeinverbindlich erklärte Gesamtarbeitsvertrag enthält eine neue Bestimmung über die Krankengeld- und Unfallversicherung der Arbeitnehmer.

Der Bundesratsbeschluss ist im «Bundesblatt» vom 9. Februar 1956 veröffentlicht worden. Separatabzüge dieser Veröffentlichung können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern bezogen werden. (AA. 507) Bern, den 10. Februar 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

**Déclaration**

donnant force obligatoire générale au contrat collectif national des tapisseries-décorateurs

Par arrêté du 1<sup>er</sup> février 1956, le Conseil fédéral a donné force obligatoire générale, avec effet au 31 décembre 1956, au nouveau contrat collectif national des tapisseries-décorateurs (ce qui avait déjà été le cas pour l'ancien contrat), notamment à une nouvelle clause sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

L'arrêté a été publié dans la «Feuille fédérale» du 9 février. Il en a été fait un tirage à part qu'on peut se procurer au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 10 février 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

**Conferimento**

del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera

Mantenendo il regime dell'obbligatorietà generale, il Consiglio federale ha conferito, in data 1° febbraio 1956 e con effetto fino alla fine del 1956, carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera. Il contratto dichiarato di carattere obbligatorio generale contiene una nuova disposizione concernente l'assicurazione dei lavoratori contro le malattie e gli infortuni.

Il decreto del Consiglio federale è pubblicato nel «Foglio federale» del 9 febbraio 1956. Le tirature a parte di questa pubblicazione possono essere ritirate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale a Berna.

Berna, il 10 febbraio 1956.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

**Requête**

en attribution de force obligatoire générale à l'avenant N° 2 du contrat collectif de travail applicable aux marchands photographes dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations signataires ont demandé au Conseil d'Etat du canton de Genève d'attribuer jusqu'au 31 décembre 1956, pour la profession de marchand photographe, force obligatoire générale à un avenant N° 2 au contrat collectif de travail déjà déclaré — ainsi que son avenant N° 1 — de force obligatoire générale.

Les clauses rendues obligatoires ont paru dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» les 27 octobre 1953, 20 décembre 1955 et 11 février 1956.

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les quatorze jours dès la présente publication.

Genève, 8 février 1956.

(AA. 38)

Le Département du commerce et de l'industrie.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Oesterreich - Liberalisierung der Einfuhr

Mit Wirkung ab 1. Januar 1956 hat Oesterreich die Liberalisierung seiner Einfuhr aus den OEEC-Ländern von bisher 83% (vergl. die im SHAB, Nr. 300 vom 23. Dezember 1954 veröffentlichte Liberalisierungsliste) weiter erhöht. Sie beträgt jetzt ca. 88% und wird spätestens am 1. Juni 1956 90% erreichen. Nachstehend wird die neue amtliche Liberalisierungsliste wiedergegeben.

Liste jener Waren, deren Einfuhr in Oesterreich ab 1. Januar 1956 gegenüber den OEEC-Staaten liberalisiert ist.

Bei den mit 1)-4) gekennzeichneten Positionen ist jeweils die entsprechende Fußnote am Schluss dieser Liste zu beachten.

Bei den mit \* gekennzeichneten Positionen tritt die Liberalisierung am 1. Juni 1956 in Kraft.

Für diejenigen Waren, welche in *Kursivschrift* gedruckt sind, ist bei der zollamtlichen Abfertigung ein Ursprungszeugnis vorzulegen.

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
1 a	Kakaobohnen und -schalen, roh
2	Kaffee
3	Tee
4	Anis, Koriander, Kümmel, Fenchel
5	Pfeffer, gemahlener Paprika, Neugewür: (Piment)
6	Zimt
7	Sternanis (Badiun), Gewürznelken (auch Mutternelken), Muskatblüte (Macis) und Muskatnüsse, Ingwer
8	Kardamomen, Safran, Vanille
9	Feigen
10	Weinbeeren und Trauben, getrocknet; Korinthien
11	Zitronen, Limonien, Zedratrüchte; Zitronen-, Limonien- und Zedratrüchschalen
12	Pomeranzen, Mandarinen; Pomeranzen- und Mandarinschalen; Bananen (Pisang)
13	Datteln
14	Ananas, Pistazien
15	Mandeln
16	Pinienkerne (Zirbissüsse), unverschält; Johannisbrot, Kastanien; Kokos- u. a. exotische Nüsse zum Genuss; Oliven, frisch, getrocknet oder gesalzen
17	Pinienkerne (Zirbissüsse), ausgeschält; Granatapfel und n. b. b. Südfrüchte
ex 18	Rübenzucker und aller Zucker von gleicher Art (Rohrzucker), roh und Kandiszucker ausgenommen: Invertzucker, Weisszucker
21	Saccharin u. a. künstliche Süßstoffe
ex 23	Halbfrucht, Speiz
24	Roggen
25	Gerste
27	Maiz
28	Heidekorn, Hirse
30	Hülsenfrüchte
32	Reis, auch geschält
34	Nüsse und Haselnüsse
ex 35 a	Zuckermelonen
	Kakifrüchte
ex 35 b	Berberitzen, Brombeeren, Hagebutten, Heidelbeeren, Holunderbeeren, Kornelkirschen, Maulbeerrüchte, Mispeln, Moosbeeren, Preiselbeeren, Quitten, Schlehen
ex 36	Obst, zubereitet
	ausgenommen: Erdbeer- und Aprikosenpülp
37	Trüffel
38 b	Knoblauch
ex 39	Kren (Meerrettich)
	Artischocken, Eilrüchte (Melanzane), Fenchelgemüse (Finocchi), Zucchini
	Zuckerrüben
	Futterrüben
40	Gemüse aller Art (mit Ausnahme der Trüffel) u. a. Gewächse für den Küchengebrauch, getrocknet, gedörrt oder sonst einfach zubereitet (das ist zerkleinert, passiert, gepresst, gekocht, eingesalzen, in Essig eingelegt, jedoch nicht versüßt)
	Ursprungszeugnis für Tarifnummer 40 c
ex 41	Oelsaat, Oelfrüchte
	Kopra, Rübsaat (Raps, Rapssamen)
	ausgenommen: Mohnsamen, auch reife Mohnköpfe
ex 43	Glanzsamen (Kauriansaat)
46 b	Zierblumen (auch Zweige mit Zierfrüchten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht, getrocknet (auch natürliche Strohblumen)
47 b	Zierblattwerk, -gräser, -zweige (ohne Zierfrüchte und Blüten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht, getrocknet
ex 48 a	Immergrüne Zierpflanzen
	ausgenommen: Indische Azaleen
49	Zichorienwurzel, getrocknet (nicht gebrannt), auch geschnitten
50	Hopfen, Hopfenmehl
ex 51	Pflanzen und Pflanzenteile, n. b. b.
	Pflanzliche Polsterungs-, Flecht-, Bürsten-, Besenstoffe; Pflanzen und -teile für den Medizingebrauch, frisch, getrocknet oder zubereitet
	ausgenommen: Kardendistel
53	Schafe, Ziegen
54	Lämmer, Kitz
56 a	Rennpferde
57	Maultiere, Maulesel und Esel
58	Geflügel aller Art (mit Ausnahme des Federwildes)
59	Wildpret und Federwild
60 a	Forellen und forellenartige Fische (Bachforellen, Regenbogenforellen, See- forellen, Meerforellen, Saiblinge, Bachsaiblinge)
60 b	Seefische
60 e	Besatzfische
61	Muschel- und Schalthiere
62	Tiere, n. b. b.
64 a	Geflügeleier
ex 64 b	Eigelb, Voll- und flüssiges Eiweiß, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen
	ausgenommen: Geflürvoll- eier
66	Schwämme
67	Haare aller Art (Pferde-, Rindvieh-, Schweins-, Dachs- und Wildhaare und dergleichen mit Ausnahme der als Wolle zu behandelnden Tierhaare), roh oder zubereitet (gecheilt, gesotten, gefärbt oder gebeizt); Borsten
68 a	Bettfedern und Daunen
68 b	Federn, n. b. b. (auch Federriete); Schmuckfedern, nicht zugerichtet
69	Blasen und Därme, frisch, gesalzen oder getrocknet; Goldschlödgerhäuten; Durn- seile

Autriche - Libération de l'importation

Le degré de libération des importations autrichiennes en provenance de pays membres de l'OEEC qui était de 83% (cf. publication au N° 300 de la FOSC, du 23 décembre 1954) a été porté à 88% à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1956, et il atteindra 90% le 1<sup>er</sup> juin 1956 au plus tard. La nouvelle liste officielle libérée est reproduite ci-dessous.

Liste des marchandises provenant de pays membres de l'OEEC et dont l'importation en Autriche est libre depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1956.

Pour les positions munies des chiffres 1)-4) voyez les observations figurant en fin de liste.

La libération des positions munies du signe \* entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> juin 1956.

Un certificat d'origine doit être présenté lors du dédouanement des marchandises indiquées en italique.

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
70	Tierische Rohstoffe, n. b. b.
ex 74 b	Gehärtete Speiseöle zum Genuss
ex 75	Olivenöl
76	Tran
ex 77	Pflanzlicher Talg (auch Presssalz), Palmöl, Palmkernöl und Kokosnussöl, fest; Gehärtete Öle, Knochenfett und Fettgemenge; alle diese mit Ausnahme der zum unmittelbaren Genuss geeigneten; Japanatlg
	ausgenommen: Tierischer Talg
78	Wachs, tierisches, wie Bienenwachs, Walrat, und Pflanzenwachs, wie Carnaubawachs, und andere Wachsarten
79 a	Stearinsäure
79 b	Alle anderen Fettsäuren, bis 45° C festbleibend
80 a	Eisensäure
80 b	Alle anderen Fettsäuren, bei 45° C bereits flüssig
81	Degras
82	Wollfett (Wollwachs)
83	Technische fettsäurehaltige Öle, nicht unmittelbar als Speiseöle verwendbar
	Rizinusöl, Sesamöl, Sojabohnenöl, Chinesisches Holzöl (Abrastöl)
84	Abfallfette und -öle, fette oder öhlartige Rückstände von der Reinigung oder Verarbeitung der Fette, Öelgäler, Seifenflüssigkeit
85	Bier
ex 86 1)	Kognak (der nach französischem Recht die Bezeichnung «Cognac» tragen darf)
	Liköre; Punschessenzen; Rum; Arrak; Franzbranntwein; Whisky; Spiritus mit mindestens 85° Alkoholgehalt
89	Frucht-, Obst- und Beeren-säfte, nicht eingedickt, nicht versüßt
90	Speiseessig
94	Sago und Sagoersatz, Tapioka, Arrowroot
ex 96	Tierfutter aus Fleischabfällen, zubereitet
98	Käse
ex 99 a	Fische, gesalzen, getrocknet
100	Kaviar und Kaviarersatz
101	Kaffee-Ersatz (auch Zichorien, gebrannt), Malz, gebrannt
102	Kakaobutter
103	Kakaopulver
104	Kakaomasse; Schokolade, Schokoladenersatz und -erzeugnisse
105	Süßholzwurzel, eingedickt
ex 106	Obst- und Fruchtkonserven
	ausgenommen: Eingedickter Most
107 b	Fischkonserven
107 e	Hummern- und Krebskonserven
	Gansterpasteten
ex 107 f	Bonbons und Zuckerwaren
	ausgenommen: Kunsthonig
ex 107 g	Senf, zubereitet; Obstkonserven, luftdicht verschlossen
107 g 1-5	Kapern; Oliven, luftdicht verschlossen; Ananas-, Grapefruit-, Guavas- und Pfirsichkonserven, luftdicht verschlossen; Ananas- und Grapefruchtsäfte und deren Mischung; Kastaniencreme, luftdicht verschlossen
ex 108	Stelnkohle
	Koks
	Steinkohlen- und Braunkohlenbriketts
109	Erze, auch aufbereitet
	Schwefelkies (Pyrit)
	Eisenerz
	Manganerz
110 a	Kaolin (Porzellanerde, China Clay, Schliefker)
110 b	Bleicherde, mit Säuren aufgeschlossen
ex 110 c	Andere Erden und mineralische Stoffe, n. b. b., roh, gebrannt, gemahlen oder geschlämmt
	Bauxit, Quarzsand, Feldspat
	ausgenommen: Bentonite
	Dolomit, auch gebrannt, gemahlen
	Talk
111	Farb- und Gerbhölzer in Blöcken oder zerkleinert; Rinden, Wurzeln, Blätter, Blüten, Früchte (z. B. Myrobalanen), Knospen, Galläpfel und dergleichen, auch zerkleinert, zum Färben oder Gerben
112	Katechu, Kino, Orlean, Lackmus, Orseille, Persio, Indigo und Cochenille
113	Farb- und Gerbstoffauszüge
114	Teer, n. b. b.
115 b	Montanpech, Stearinpech und andere, n. b. b. Pech
116	Binder-, Brauer-, Bürstenbinder- und Seilerpech
117	Asphalterde, Asphaltsteine, roh, auch gemahlen
118	Asphaltbitumen, Asphaltkitt, Asphaltmastix, Harzemente (Holzement)
120 a	Birkeneröl, Bernsteinöl, Hirschhornöl, roh
120 b	Klenöl, roh
ex 120 d	Andere Harzöle
	ausgenommen: Terpentin (Harzbalzamb, Rohharz), Terpentineist
121	Kampfer, roh oder gereinigt
ex 122	Kopal-, Dammarharz, Schellack, Gummilarabikum, Gummigut, Tragant; Gummien, Harze, natürliche Balsame und Pflanzensäfte, n. b. b.
	ausgenommen: Schellack gebleicht und Schellackersatz
123	Erdöl, roh
ex 124	Erdöl, destilliert oder destilliert und raffiniert, Braunkohlen- und Schieferteröle, auch raffiniert
	ausgenommen: Transformatoröle, Weissöle, Schmierfette
125	Asphalt- oder pechhaltige als Schmieröl nicht verwendbare Rückstände von der Erdöl-, Braunkohlen- und Schieferterverarbeitung
126	Paraffin, Zeresin, Montanwachs
127	Vaseline, gereinigt
128	Zubereitete Schmiermittel und andere Zubereitungen lester oder schmierender Stoffe mit Fetten aller Art

Austria - Liberazione delle importazioni

Il grado di liberazione delle importazioni austriache provenienti da paesi membri dell'OEEC, che era finora di 83% (vedasi pubblicazione apparsa nel N° 300 del FUSC, del 23 dicembre 1954), è stato portato a 88% a contare dal 1° gennaio 1956 e raggiungerà il 90% non più tardi del 1° giugno 1956. Riproduciamo qui appresso la nuova lista ufficiale delle merci liberate.

Liste delle merci provenienti da paesi dell'OEEC, in cui l'importazione in Austria è libera dal 1° gennaio 1956.

Per le voci munite dei numeri 1)-4) vedasi osservazione in calce della lista.

La liberazione delle voci munite del segno \* entrerà in vigore il 1° giugno 1956.

Un certificato d'origine deve essere presentato al momento dello sdoganamento delle merci indicate in *italico*.

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
120	Steinkohlenteer, Steinkohlenteerpech
130	Steinkohlenteeröle
131 a	Baumwolle und Abfälle, roh, gereinigt, gemahlen, gebleicht, gefärbt
ex 132 a <sup>2)</sup>	Baumwollwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw. vorgerichtet
ex 133 a <sup>2)</sup>	Baumwollgarne, einfach, roh
ex 134 a <sup>2)</sup>	Baumwollgarne; dubliert, roh
ex 135 a <sup>2)</sup>	Baumwollgarne, drei- oder mehrdrählig, einmal gewirnt, roh
ex 136 a <sup>2)</sup>	Baumwollgarne, drei- oder mehrdrählig, wiederholt gewirnt, roh
ex 137 a <sup>2)</sup>	Baumwollgarne, gebleicht, merzerisiert, gefärbt (auch bedruckt), mit Wachs, Gummi und dergleichen zugerichtet
ex 138 a <sup>2)</sup>	Vigogne- und Abfallgarne aus Baumwolle
ex 140 a <sup>2)</sup>	Gewebe aus Garn Nr. 21 und darunter, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle
ex 141 Aa <sup>2)</sup>	Gewebe aus Garn über Nr. 21 bis einschliesslich Nr. 29, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle
ex 111 Ba <sup>2)</sup>	Gewebe aus Garn über Nr. 29 bis einschliesslich Nr. 50, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle
ex 112 a <sup>2)</sup>	Gewebe aus Garn Nr. 60 und darunter, auf 5 mm im Geviert mehr als 38 Fäden zählend, aus Baumwolle
ex 113 a <sup>2)</sup>	Feine, das sind Gewebe aus Garn über Nr. 50 bis einschliesslich Nr. 100, aus Baumwolle
114 a	Feinste, das sind Gewebe aus Garn über Nr. 100, aus Baumwolle
ex 116	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, aus Baumwolle ausgenommen: Nicht glatte Schuwsamte (Schnürsamte), auch mit Beimischung von Zellwolle, sowie Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder aus Zellwolle
148	Tülle und tüllartige Netzstoffe, glatt oder einfach (nicht spitzentartig) gemustert
149	Spitzenvorhänge jeder Art, Spitzenvorhangstoffe und derlei Bett- und Möbelschutzdecken
150	Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
151	Stickereien
152	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
154 a	Glühstrümpfe
ex 155	Hanf, Jute und andere n. b. p. pflanzliche Spinnstoffe, roh, geröstet, gebrochen, gehechelt, gebleicht, gefärbt und in Abfällen
	Sisal und andere aganenartige Spinnstoffe; Manilafasern; pflanzliche Spinnstoffe, n. b. b., und deren Abfälle
	ausgenommen: Flaech, Flachsweb, Hanfweb
156	Watten aus Flachs, Hanf, Jute und anderen n. b. p. pflanzlichen Spinnstoffen der Tarifklasse XIX, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw., vorgerichtet
158	Ramlegarne, Kokosgarne und reine Papiergarne
164	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder
166	Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
167	Stickereien
168	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
ex 172	Wolle und Abfälle, roh, gewaschen, gekämmt, gebleicht, gefärbt, gemahlen
	Schafwolle
	ausgenommen: Kunstwolle (Mungo- oder Shoddywolle)
173	Woll- und Haarwatten, Hutfasern und Hutfasche (bloss angefilzt, nicht gewalkt)
175	Mohair-, Alpaka- und Genappesgarn, Kammgarn aus Kamelhaar; alle diese roh, einfach, dubliert oder mehrdrählig
176	Kammgarne, n. b. b.
177	Streichgarne
178	Garne in Aufmachungen für den Kleinverkauf
ex 180 b, c, d	Wollene Webwaren, n. b. b., im Gewicht unter 700 g auf 1 m <sup>2</sup>
	ausgenommen: Pressstücher, Halina- und Hunjatuch, Woldecken
ex 181	Möbelstoffe, nicht florartig gewebt
182	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder
ex 184	Tülle, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt
185	Stickereien
186	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
187 a	Wirk- und Strickwaren: Gewirke und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware)
ex 187 d	Wirk- und Strickwaren, n. b. b.
	ausgenommen: Pullmannkappen (Berets)
ex 188 b	Handgeknüpfte Fussteppiche
189	Filze und Filzwaren (mit Ausnahme von derlei Filzsteppichen)
ex 190	Pflanzenfasern der Zolltarif Nr. 51, in Zöpfen gedreht
191	Seidengalläten (Kokons), Seidenabfälle, ungesponnen
192	Seldenwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken
193	Selde (abgehaspelt oder filiert), Abfallselde (Floretteide, Bouretteide), auch gewirnt
ex 194	Kunstselde
	ausgenommen: Zellwolle
ex 195	Garne aus Seide, Abfall- oder Kunstseide mit anderen Spinnstoffen, auch gewirnt
	ausgenommen: Garne mit wesentlicher Beimischung von Wolle und Zellwolle
ex 196	Zwirn aus Kunstselde, auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen, weiss gemacht oder gefärbt, in Aufmachungen für den Kleinverkauf
197	Kreppe und krepartige Gewebe, Gaze und undichte Gewebe
198	Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
199	Seidenbeutelstuch
200	Möbelstoffe, auch florartig gewebt
201	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, auch bestickt
ex 202	Gewebe, n. b. b.
	ausgenommen: Zellwollgewebe
203	Bandwaren (mit Ausschluss der Samtbänder)
ex 204	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
	ausgenommen: Lackschläuche
ex 205	Wirk- und Strickwaren aus Natur- und Kunstseide
	ausgenommen: solche aus Nylon, Perlon und derlei synthetischen Garnen
207	Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware)
208	Möbelstoffe, auch florartig gewebt
209	Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, auch bestickt
210	Halbseldengewebe, n. b. b.
212	Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren
213 a	Wirk- und Strickwaren (Meterware)
215	Bestandteile künstlicher Blumen, ganz oder teilweise aus Gespinnstoffen
219 c	Hutstumpen aus Stroh, Bast, Holzspan, Tagalhan oder anderen Flechtstoffen der Klasse XXIV des österreichischen Zolltarifes und aus Kunststroh
220 a	Herrn- und Knabenhüte aus Stroh, Bast, Holzspan, Tagalhan oder anderen Flechtstoffen der Klasse XXIV des österreichischen Zolltarifes
223	Fächer aller Art
224 a-d	Regen- und Sonnenschirme mit Ueberzügen aus Zeugstoffen
ex 225	Steigfelle aus Plüsch aller Art; Puderquasten
230	Stuhlrohr
232	Hutgeflechte und andere Geflechte
235	Papierzeng
ex 236 e	Preßpappe und Glanzpappen, Schieferpappen
	Vulkanfaser in flexiblen Platten und Platten über 4 mm Stärke; andere Hartpappen
ex 236 e	Andere gewöhnliche Pappen
	ausgenommen: Holzfasersart-, Holzfaserbau- und -isolerplatten
237	Maschinenpappe und Kartons im Gewicht von 160 g oder mehr auf 1 m <sup>2</sup> , auch Malerpappe
238	Packpapier im Gewicht von 30 g oder mehr auf 1 m <sup>2</sup> , ungebleicht, ungefärbt oder in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite geglättet

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
239	Löschpapier
240	Zelehen- und Kupferdruckpapier
ex 241	Chromopapier zur Erzeugung von lichtempfindlichen Papieren
ex 242	Gold- und Silberpapier; Feltbase-Artikel
ex 243	ausgenommen: Prägepapiere und andere Buntpapiere
ex 243 *	Pergamentpapier und andere fettgedichtete Einschlagpapiere, Viskosepapier (Zellglas, Zellophan) farbig; farblos über 60 g pro m <sup>2</sup>
214 b	Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m <sup>2</sup>
215	Chemische Papiere
216	ausgenommen: Photographische Papiere
245	Tapeten
246	Zigaretten- und Seidenpapier in Bogen, in Rollen und in Bobinen;
247	Zellstoffwatte, nicht zu Heilzwecken vorgerichtet
248	Gewöhnliches Druckpapier, nicht geglättet, in Bogen oder in Rollen
250 a	Papier, n. b. b.
250 d	Kataloge, Preiskurante
ex 251	Andere bedruckte Papiere, Kartons und Pappen
ex 252	Papierwäse, Papierservietten, Zigarettenpapier in Bücheln, Zigarettenhülsen
	Waren aus Papier, Pappe oder Papiermasse, nicht anderweitig tarifiert
	ausgenommen: Spulen und Hülsen aller Art, gummiertes Papier und Waren daraus, Kartonagen, Briefpapier und Briefumschläge, Säcke und Tüten, Hefte, Geschäfts- und Notizbücher, Bobinen und Planschnitte aus Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m <sup>2</sup> , Holzfaserplatten mit Kunstharzüberzug
ex 252 *	Bobinen und Planschnitte aus Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m <sup>2</sup>
253	Spielkarten aus Stoffen aller Art
251	Kautschuk, Guttapercha (auch Balata), roh oder gereinigt, Abfälle davon, alte abgenutzte Stücke von daraus hergestellten Waren; aus Kautschukabfällen zurückgewonnener Kautschuk (Mittelgummi)
255	Kautschuklösungen
256	Kautschukleig
258	Platten, unvulkanisiert, geschnitten (Patentplatten), gestrichen, gewalzt
ex 260 a	Hochdruckschläuche für hydraulische Bremsen und solche mit Drahtpanzergeflecht, aus Kautschuk
ex 260 b	Isolierstreifen aus Patentplatten
ex 261	Luftfahrzeugreifen
	Mäntel mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg für Kraftfahrzeuge
	Mäntel mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg für andere Fahrzeuge
	Mäntel für Fahrräder
	Schläuche für Strassen- und Luftfahrzeuge
ex 262	Vollgummireifen
	Waren aus Guttapercha und Balata; Waren aus Patentplatten mit Ausnahme der nahtlosen Kautschukwaren;
	Vollgummireifen; Schweissblätter; Elektriherhandschuhe; Kautschukpielen; Fuss- und Handballeen mit Ventilverschluss; Handgummiflossen
263	Hartgummi (hart oder lederhart) in Platten, Stäben und Röhren, auch poliert, jedoch nicht weiter bearbeitet
ex 264	Hartgummiwaren, n. b. b.
	ausgenommen: Akkumulatorenblockkasten aller Art, Kämmen, Füllfederhalter und Füllbleistifte
ex 265	Kautschukdrucktücher
	Transportbänder über 1 m breit, Treibriemen aus Guttapercha, Treibriemen aus Balata, Kautschukpräparierte Vliese aus Kunstfaser oder aus Kunst- und Naturfaser
ex 266	Gummifäden, umspinnen
269	Wachstuch, grobes, ungedruckt; Asphaltleinwand
271	Fußbodenbeläge aus Wachstuch, Linoleum und Stoffen ähnlicher Zusammensetzung
272	Buchbinderteinwand
273	Wachstuch, n. b. b., auch Wachsmusselin, Wachstaffet und Kunstleder
275	Felle und Häute, roh (grün oder trocken, auch gesalzen oder gekalkt), nicht weiter bearbeitet
276	Rinds- und Rosslleder, sohllederartig gegerbt (auch für Treibriemen)
277	Rinds- und Rosslleder, nicht sohllederartig gegerbt, auch gefärbt, mit Ausnahme des Lackleders und des bronzierten Leders
278	Kalbleder, mit Ausnahme des Lackleders und des bronzierten Leders
279	Bock-, Ziegen- und Ziebellleder, sowie Schaf- und Lammleder, mit Ausnahme des Handschuhleders, des Lackleders und des bronzierten Leders
280	Handschuhleder aller Art
281	Rinds- und bronziertes Leder aller Art
282	Krokodil-, Eidechsen-, Schlangen-, Fisch-, Seehund-, Elefanten-, Nilpferdleder, sowie Pergament (Transparentleder)
283	Schweinsleder
284	Leder, n. b. b.
289	Handschuhe, lederne (auch bloss zugeschnitten), auch in Verbindung mit feinsten Stoffen
290 b 2	Hutlederstreifen
292	Petzwerk, zugerichtet, nicht konfektioniert
ex 293	Puderquasten
294	Brennholz, auch Holzbörke, Busch, Reisig
ex 295	Flechtweiden
	Holzkohle, Holzkohlenbrikette, ausgelaugte Loh, Lohkuchen, Faschinen
ex 295	Bau- und Nutzholz
	ausgenommen: Zimmermanns- und Bautischlerarbeiten
296	Holzstifte (Holznägel)
ex 297	Friese, Riemen, Stäbe und Tafeln, gehobelt
299 *	Holzleisten (für Möbel, Rahmen und dergleichen)
301 A a	Bruyreholzklötze zur Erzeugung von Pfeifenköpfen, Zigaretten- und Zigarettenstutzen
ex 301 B	Uhrenkasten
301 C a	Skier ohne Verbindung mit feinen Stoffen
301 C b	Sport- und Luxusboote ohne inotrischen Antrieb
ex 301 C c 1-3	Sportgeräte, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
ex 302	Wagnerwaren
	Sohlen, Schuhabsätze und Absatzhölzer
	Tisch-, Haus- und Küchengeräte
	Tennischläger (unbespannt)
ex 303	Wagnerwaren
	Webschützen
	Sohlen, Schuhabsätze und Absatzhölzer, Sandalen
	Tisch-, Haus- und Küchengeräte
	Tennischläger (unbespannt)
304	Waren, n. b. b., aus Holz mit fein durchbrochener oder mit eingelegter Arbeit (Boule, Intarsien, Holzmosaik) oder Bildhauerarbeit; vergoldete, versilberte oder bronzierte Holzwaren (mit Ausnahme der Holzleisten und Rahmen); feinbemalte Holzwaren; Holzperlen aller Art und Arbeiten daraus, n. b. b.
	Waren in Verbindung mit feinen Stoffen (mit Ausschluss von Leder und von Ueberzügen aller Art)
305	Waren, n. b. b., aus Holz mit Ueberzügen aller Art
306 a	Drechsler- und Schnitzstoffe, natürliche
306 b 1	Zellhorn (Zelluloid), Zellon, Triacetatfolien
306 b 2a	Folien, Platten, Bahnen, Röhren und Schläuche, Stäbe und Profile aus Polyvinylchlorid und seinen Mischpolymerisaten sowie aus Polyäthylen, auch unterlegt, jedoch mit Ausnahme von Platten aus Hartpolyvinylchlorid
ex 306 b 2β	Zelluloseacetat, roh; Harnstoff- und Melaminprämassen; Polyisobutylen; Polystyrol, roh; Polyvinylacetat; Super-Polyamide; Polyvinylchlorid, roh; Polyäthylen, roh; Kunstharze auf Basis von Acrylsäure- und Methacrylsäureestern; Acetophenonharze; Zelluloseacetatbutyrat, roh; Zellulosepropionat, roh; Epoxyharze, auch Aethoxylinharze genannt; Ketonharze; Polyvinyläther (Lutonal); Polyvinylcarbazol (Luvican); thermoplastische Mischpolymerisate, roh
ex 307 a 1	Kinofilme, unbelichtet
	Filme und Filmstreifen für Kinderkinos
	Andere Filme, unbelichtet

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 307 a 3	Schirmgriffe und Schirmspitzen (Schirmtops) aus Zelluloid
307 b 2 7	Bedruckte Plastikfolien
308	<i>Korkrinde; Kork in Abfällen</i>
310	Kork in Platten und Scheiben, berindet; Korkgrüss und Korkmehl
314 a	Glasmasse, gemahlene Glas (Glasstaub), Glasplättchen
315 *	Optisches Glas, roh, nicht zu Linsen geschliffen, in Stücken, Tafeln oder in Linsenform, gegossen, gepresst oder geschnitten, auch angeschliffen, welsch oder farbig
ex 316 b	Bausteine aus Glas Fussboden(Oberlicht)platten, Dachziegel aus Glas Neutralgläseröhren, maschinengezogene Glasröhren und -stangen
ex 316 } ex 317 }	Hohlglas und massives Glas, aus geschmolzenem Quarz
ex 318	Maschinengeblasene Glaskolben (Glasbirnen) für elektrische Glühlampen
320	Guss- und Spiegelglas, unbearbeitet
ex 321 b	Tafelglas, unbearbeitet, gefärbt
322 b	Spiegelglas, bearbeitet, jedoch nicht belegt, auch mit Drahteinlage
323 A	Verbundglas, auch bearbeitet oder gerahmt
324	Trockenplatten, lichtempfindlich
ex 325	Gläser für Taschenuhren, auch geschliffen
ex 325 *	Optische Gläser, geschliffen ausgenommen: Brillengläser, geschliffen
329 a, c	<i>Glas- und Emailwaren, n. b. b.</i> ausgenommen: Hohl- und Flachspiegel n. a. g.
330	Künstliche Zähne aus Glas-oder anderen Stoffen ohne Verbindung mit Edelmetallen
331	Steine
332	Schiefer, natürlicher
333 a 2 a 3	Steinplatten in der Stärke unter 16 cm (mit Ausnahme von Schieferplatten und Lithographiesteinen), roh (behauen, gesägt) ausgenommen: jene aus Alabaster, Marmor oder Serpentin
337	Wärmeschutzmassen
338	Gips
339	Zement
340	Kalk
340 A	Magnesit
341	Wagen aus Zement oder Gips, n. b. b.: Formerarbeiten, aus Harzzement, Asphalt und dergleichen, nicht anderweitig tarifiert
343	Mühlsteine, Lithographiesteine
345	Schmirgel und künstliche Schleifmittel
348	Schleifpapier
350	Zier- und Luxusgegenstände, wie Briefbeschwerer, Leuchter, Schalen, Tintenfassler, Statuen, Büsten, Tierfiguren im Gewicht bis zu 5 kg
351	Steinwaren in Verbindung mit feinsten und feinen Stoffen
352	Ziegel, nicht feuerfeste, aus Ton (Lehm), ungebrannt oder gebrannt
353	Schamottespeise (-mörtel oder -mehl), Dinasmörtel
354	Ziegel und Platten, feuerfeste
355	Klinker und Bodenbelagplatten
357	Röhren
359	Oefen und Ofenbestandteile
ex 360	Retorten, Tiegel, Muffeln, Kapseln und andere technische Waren ausgenommen: Stopfen und Ausgüsse aus Graphit
361	Gewöhnliches Töpfergeschirr; n. b. b. Waren aus gewöhnlichem Steinzeug
362	Porzellan
363	Touware, n. b. b.
364	Tonwaren in Verbindung mit feinsten Stoffen und feinen Stoffen
365 a	Eisen und Stahl, alt, gebrochen und in Abfällen; Glessereirohisen
365 b	Stahlrohisen
ex 365 c	Ferrollegierungen ausgenommen: Ferrosilizium mit einem Siliziumgehalt von 31—87%
366	Luppenisen; Ingots
367	Vorgewalzte Blöcke, Platten und Zaggel
ex 368 3)	Eisen und Stahl in Stäben, auch geschmiedet ausgenommen: Legierter Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl in Stäben, auch geschmiedet
ex 368 3) *	Legierter Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl in Stäben, auch geschmiedet
ex 368 A 3)	Bandeisen, kaltgewalzt oder kaltgezogen ausgenommen: Bandeisen aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
ex 368 A 3) *	Bandeisen, kaltgewalzt oder kaltgezogen, aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
ex 369 3)	Bleche und Platten ausgenommen: Bleche und Platten aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
ex 369 3) *	Bleche und Platten aus legiertem Stahl oder Qualitätskohlenstoffstahl
370	Bleche und Platten, gebogen, vertieft, zugeschnitten, durchschlagen, gelocht
371	Draht, gewalzt oder gezogen
372	Schirmdraht und anderer besonders geformter Draht, mit Ausnahme des gewellten Drahtes
373	Stahlsand, Scheuerspäne
ex 374	Walzen aus nicht schmiedbarem Guß von über 25 t Stückgewicht
375	Röhren und Röhrenverbindungsstücke aus nicht schmiedbarem Guss
ex 376	Röhren aus Schmiedeeisen, nahtlos oder geschweisst, auch gezogen, auch mit Gewinden oder Muffen; Wellrohre ausgenommen: geschweisste Rohre mit einer Wandstärke von 31 mm und darüber
ex 376 *	geschweisste Rohre mit einer Wandstärke von 34 mm und darüber
377	Röhren aus Platten und Blechen, genietet, gelötet oder gefalzt
ex 378	Schlangenhöhren und Flanschen aus schmiedbarem Eisen
379	Bauteile aus Eisen (Eisenkonstruktionen), fertige oder fertig gearbeitete Bestandteile von solchen, gewöhnlich bearbeitet
380	Kesselschmiedwaren (mit Ausnahme der zur Klasse XXXVI gehörigen)
380 B	Kochgeschirre und Tafelgeräte aus nicht rostendem Stahlblech
ex 381	Blechwaren ausgenommen: Blechgeschirr, emailliert, verzinkt, verzinkt Emballagen (für Transport- und Verpackungszwecke) und deren Bestandteile Karniesen Kochherde und Raumheizgeräte Milchkannen Ringbuch- und Hebelmechaniken Sicherungsringe (Seegerringe) Sturmlaternen Tisch-, Haus- und Küchengeräte
ex 381 *	Sicherungsringe (Seegerringe)
382	Schienen; Eisenbahnschwellen
383	Schienebefestigungsmittel: Laschen, Keile, Unterlagsplatten usw. (mit Ausnahme von Fixierungsringen, Schrauben, Schraubenbolzen und -muttern), Schienensdiele
384	Eisenbahnachsen und -radeisen Eisenbahnräder und -radsätze
385	Schweres Eisenbahnmateriel
386	Achsen und deren Teile
ex 387	Kugellagerkränze (Kugeldrehkränze)
ex 387 *	Kugel- und Rollenlager und deren Bestandteile, ausgenommen solche für Fahrräder
388 a	Sensen, Sichel
ex 388 b	Segmentkreissägeblätter, Segmente, Metallbandsägeblätter
388 c	Schwere Schmiedezangen, Brechstangen, Geißfüsse, Steinbohrer (ausgenommen Hohl- und Schlangenhohrer)
388 g	Pressluftwerkzeuge

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 388 i	Werkzeuge, n. b. b., ausgenommen: Zangen, Schrauben- und Spannschlüssel, Schraub- und Maschinenschraubstöcke, Spanngeräte für Werkzeugmaschinen, Maurerkellen, Bohrfutter, Drehbankfutter im Stückgewicht unter 5 kg, Striegel, Meißel, Stemmeisen, Hobel und Hobeisen, Aexte, Belle, Hacken, Hämmer, Schlägel, Wagenheber, Diamantwerkzeuge
ex 388 i *	Diamantwerkzeuge
ex 389 a 1	Hufnägel-Rohlinge
391	Ketten und Kettenglieder, mit Ausnahme der gegossenen und der Gelenkketten
ex 392	Gelenkketten und Gelenkkettenglieder, mit Ausnahme der zu Nr. 458 gehörigen Fahrradketten; ausgenommen: Motorradketten und deren Kettenglieder
393 b	Schirmschienen
ex 393 c 1	Stacheldraht
393 c 2	Drahtwaren, n. b. b., andere
394	Drahtwaren für den Bedarf der Textilindustrie
ex 395 b	Fischangeln (Angelhaken)
ex 395 c	Handschleifmaschinen
396	Nadeln, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
397	Federstahl (bandartig geplätteter Stahl in Bündeln oder Ringen, durch Härten gefedert)
398	Federn
ex 399	Sporerwaren
401	Kunstschlosserarbeiten mit geschmiedeten, gepressten oder getriebenen Verzierungen, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
402	Eiserne Kassen, Sicherheitskassetten und fertige Teile hlevon, auch in Verbindung mit feinen Stoffen
403	Eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen, Kühlschränke; Turngeräte und andere Sportgeräte
ex 441	Eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen, Kühlschränke; Turngeräte und andere Sportgeräte
ex 442	Eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen, Kühlschränke; Turngeräte und andere Sportgeräte
ex 443	Eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen, Kühlschränke; Turngeräte und andere Sportgeräte
ex 404 b	Automatische Flinten, Gaspistolen, Luftdruckpistolen, Luftdruckgewehre, Revolver und Pistolen, auch Bestandteile
ex 428	Automatische Flinten, Gaspistolen, Luftdruckpistolen, Luftdruckgewehre, Revolver und Pistolen, auch Bestandteile
ex 430	Automatische Flinten, Gaspistolen, Luftdruckpistolen, Luftdruckgewehre, Revolver und Pistolen, auch Bestandteile
ex 405	Haarschneidemaschinen Nagelpflegeteile Scheren-Rohlinge Blattklngen für Rasierapparate Toilette- und Friseurartikel u. zw.: Rasiermesser, Effiliärscheren und Effillermesser
406	Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände (Galanteriewaren), auch in Verbindung mit feinen Stoffen
ex 407	Waren aus nicht schmiedbarem Guss, n. b. b. ausgenommen: Kolbenringe, Kochherde und Raumheizgeräte
408	<i>Kunstguss und anderer Zierguss, auch in Verbindung mit schmiedbarem Eisen; gusseiserne Badewannen</i>
ex 400	Waren aus schmiedbarem Eisen ausgenommen: Waren aus Temperguss, Wagenheber
409 A a	Zahnräder aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet
ex 410	Eisenwaren in Verbindung mit feinen Stoffen ausgenommen: Gasmesser, Scharnlere, Wagenheber
411 b	Eisenwaren in Verbindung mit feinsten Stoffen oder vergoldet oder versilbert ausgenommen: Tischmesser
412	Unedle Metalle und deren Legierungen, roh, alt, gebrochen und in Abfällen, Schlacken, Aschen, Krätzen und sonstige Rückstände
413 *	Nickelanoden
ex 414 a-c	Bleche und Platten ausgenommen: solche aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 414 a-c *	Bleche und Platten aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
414 d	Bleche und Platten, vergoldet oder versilbert
415	Gezaintes Metall und geschlagene Lote zur Erzeugung von Blattmetall
ex 416 a, b	Stangen, Stäbe und Drähte ausgenommen: solche aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 416 a, b *	Stangen, Stäbe und Drähte aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
416 c 1	Zementierter Kupferdraht
416 c 2, d	Stangen, Stäbe und Drähte, versilbert oder vergoldet
ex 417	Röhren und Walzen, roh ausgenommen: solche aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 417 *	Röhren und Walzen, roh, aus Aluminium, Kupfer, Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
419	Follen, Flaschenkapseln, Tuben und Spritzkorke
420	Buchdruckerlettern (auch Linien, Einfassungen und Verzierungen)
421	Drahtseile aus unedlen Metallen oder Metallegierungen
422	Siebböden und sonstige Drahtgewebe ausgenommen: Metalltücher
422 B	Heisswasserapparate aus unedlen Metallen oder Metallegierungen
422 B a	Beleuchtungskörper, wie Lampen, Luster, Laternen und dergleichen aus Blei, Zinn, Zink und Legierungen dieser Metalle
422 B b	Operationalenleuchten
422 e	Fahrradscheinwerfer
422 e	Metalltücher
423 a	Kleine Gebrauchsgegenstände aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen (Nadeln, Oesen, Knöpfe, Schnallen, Haften, Fingerhüte, Schreibfedern, Federhölzen u. a.), alle diese auch in Verbindung mit feinen Stoffen; Metallperlen auch vergoldet oder versilbert
ex 423 b	Bestecke aus Zinnstahl
424	Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände (Galanteriewaren), auch in Verbindung mit feinen Stoffen
425	Blattmetall (unedtes Blattgold und unedtes Blattsilber)
ex 426	Waren, n. b. b., aus Blei, Zinn oder Legierungen dieser Metalle ausgenommen: Galvanos, Klisbees und Stereos, Kugeln und Schrote
427	Waren, n. b. b., aus Zink oder Zinklegierungen
ex 428 A	Waren, n. b. b., aus Kupfer und Kupferlegierungen ausgenommen: Petroleumgas- und Spiritusgaskocher
ex 428 B	Waren, n. b. b., aus anderweitig nicht genannten unedlen Metallen und Metallegierungen ausgenommen: solche aus Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
ex 428 B *	Waren, n. b. b., aus Molybdän, Wolfram und deren Legierungen
429	Waren, n. b. b., aus Nickel oder Nickellegierungen, wie Packfong, Alpaka, Neusilber und dergleichen.
430	Waren, n. b. b., aus Aluminium oder aluminiumähnlichen Legierungen
431	Waren, n. b. b., aus unedlen Metallen oder Metallegierungen in Verbindung mit feinen Stoffen
432	Waren, n. b. b., aus unedlen Metallen oder Metallegierungen, ganz oder teilweise vergoldet oder versilbert oder in Verbindung mit feinsten Stoffen
433	Bouillons, Flitter (auch Follenflitter) und Gespinnste aus unedlen Metallen oder Metallegierungen
ex 435 4)	Dampfkessel aller Art ausgenommen: Dampf- und Warmwasserkessel bis zu einem Druck von 0.5 Ata (1.5 Ata)
436 A 4)	Destillier-, Kühl- und Kochapparate
436 B 4)	Zisternen und Tanks
437 4)	Dampflokomobile
ex 438 4)	Dampfmaschinen Dampfturbinen Wasserturbinen inklusive der Regieranlage im Gewicht von über 50 t Motoren (mit Ausnahme der Verbrennungsmotoren und der zu den Klassen XXXVII und XXXVIII gehörigen Motoren) Arbeitsmaschinen in untrennbarer Verbindung mit Dampfmaschinen (Dampfbagger, Dampfkranne, Dampfhämmer, Dampfpumpen, Dampfspritzen und dergleichen).

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 438 *	Verbrennungsmotoren (mit Ausnahme der zu Klasse XXXVIII gehörenden Motoren)
ex 438 A ) ex 442 )	Pumpen und Spritzen bis zu einem Betriebsdruck von 20 Atü, mit Ausnahme der Dampfpumpen und Dampfspritzen sowie der Jauche- und Güllerpumpen, der korrosionsbeständigen Pumpen und Vakuumpumpen
ex 439 ) ex 442 ) ex 461 )	Landwirtschaftliche Maschinen und Apparate
	A) selbstfahrende landwirtschaftliche Maschinen, u. zw.: Bodenfräsen, Mähmaschinen, Sämaschinen, Selbstfahrmährescher, Traktoren von 40 bis 50 PS
	B) sonstige landwirtschaftliche Maschinen und Apparate ausgenommen: Schelbeneggen unter 24 Scheiben Mährescher mit einer Schnittbreite des Mähmessenbalkens bis 2 m (Schnittbreite = Abstand zwischen Mitte Innenfinger und Mitte Aussenfinger) Eintuchbindenmäher Dreschmaschinen im Stückgewicht von 3000 kg oder mehr Saatgutreinigungsmaschinen stationäre Häcksler
440 ) ex 442 )	Maschinen und Apparate für die Vorbereitung, Verarbeitung oder Veredlung von Gespinnstoffen und Gespinnstwaren <i>Strickmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinenköpfe</i>
ex 441 ) ex 442 ) ex 448 ) ex 438 )	Maschinen und Apparate, u. h. d. ausgenommen: Einspindelbohrmaschinen bis 50 mm Bohrlochweite in Stahl Mehrspindelbohrmaschinen Walzenstühle für Mühlen
ex 442 )	Dynamomaschinen (Generatoren) Einphasen-Wechselstrommotoren und Gleichstrommotoren Drehstrommotoren im Stückgewicht von mehr als 3000 kg Lichtmaschinen für Kraftfahrzeuge, Kraft- und Fahrräder Vibratoren Elektromotoren in untrennbarer Verbindung mit mechanischen Vorrichtungen und Apparaten, ausgenommen: Umluft-Heizgeräte ohne Heizvorrichtung, wie Friseur-Trockenhauben, Raum-Heizlüfter und dergleichen, sowie deren Bestandteile
ex 442 )	Rotierende Transformatoren Drehstrommotoren im Stückgewicht von 200 bis 3000 kg Schweißmaschinen
ex 443 ) ex 443 ) ex 448 ) ex 444 a )	Ruhende Transformatoren im Stückgewicht von mehr als 500 kg Schweißmaschinen Apparate für Telegraphie Trägerfrequenzgeräte Fernschreiber und deren Bestandteile Lochstrelfensender und -empfänger für Fernschreiber Grubensichere Telefonanlagen Grubensignalanlagen
ex 444 b ) ex 448 )	Fernseher Richtfunkender im Gestell im Einzelgewicht von mehr als 100 kg Richtfunkempfänger im Gestell im Einzelgewicht von mehr als 100 kg Funknavigationsgeräte Funkpeller Antennenverstärker Elektrische Diktiergeräte mit Verstärkern (Diktaphone) Magnetophone Magnetongeräte für Kinotechnik Tonabnehmerköpfe für Schallplatten-Wiedergabeapparate und für Magnetonphonie Elektronenmikroskope
ex 444 b ) ex 448 )	Einrichtungen für Hochspannungstelephonie Fassungen für Elektronenröhren Drucktastenaggregate ausgenommen: Bestandteile von Waren der Zolltarifnummern ex 444 b/ex 448
ex 444 b ) ex 448 )	Antennen, Schwerhöringengeräte, Kilschographen Elektromedizinische Apparate und deren Bestandteile ausgenommen: Röntgenapparate und deren Hilfsgeräte
ex 444 c )	Röntgenapparate und deren Hilfsgeräte
ex 445 ) ex 446 a ) ex 448 ) ex 446 b ) ex 444 ) ex 448 ) ex 479 ) ex 480 )	Eisenbahnsicherungs- und Eisenbahnsignalapparate, Weichenstellwerke Elektrizitätszählapparate und deren Bestandteile Dämpfungsmesser Elektrische Schwingungs-, Dehnungs- und Kraftverlaufsmesser Fernmeldekoffer Feuchtemesser Glanzmesser Hochspannungsmessgeräte (Hochspannungsvoltmeter usw.) Kolorimeter Kompensationsschreiber Neumann-Schreiber Oszilloskope Pegelmesser Spannungssucher ohne Glühlampe Spiegelgalvanometer Stroboskopische Geräte
ex 446 b )	In mehreren Farben schreibende Messgeräte Oszillographen
ex 447 )	Bogenlampen Glühlampen ausgenommen: Autolampen, Projektionslampen bis 500 W und Zwerglampen Leuchtstoffröhren Quecksilberdampf lampen Quarzlampenbrenner Gleichrichterkolben (Quecksilberdampfgleichrichter, Edelgasgleichrichter) Röntgenröhren Elektronenröhren für Sende-, Gleichrichtungs- und Verstärkungszwecke im Stückgewicht über 150 g
ex 448 ) ex 444 )	Elektrische Induktions- und Lichtbogenöfen, Infrarotheizanlagen für Industrielle Zwecke, Stahlföfen, Schmelzöfen aller Art Anlasser Aquariumzubehör Backhauben Backrohrthermostate Berührungsschutzsteckwarte Brennscherenwärmer Brennstempel Butyrometer-Ableselampen Bühnenscheinwerfer Bühnensteckvorrichtungen Bühnenstellwerke Druckschalter (pneumatische oder hydraulische) Elektrisch beheizte Kaffeemaschinen Elektrische Batterien Elektrische Rasierapparate Elektrische Rauchverzehrer Elektrische Raumheizgeräte mit einem Anschlusswert von über 3 kW Elektrische Ventiltriebe Elektroboiler,

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 448 ) ex 444 )	Elektroherde Elektroventile Espressomaschinen Explosionsgeschützte Handlampen Fahrradscheinwerfer auch in Verbindung mit Z. T. Nr. 442 Fettbackgeräte Gas- und Feueranzünder Grillgeräte Heizanlagen für Kraftfahrzeuge Heizteppiche Hochdrucksterilisatoren Hochspannungsanlasser Hochspannungssicherungen Hochspannungswiderstände Hostien- und Waffelbackeisen Kaffeeröstmaschinen Kohlendruckregler Kontaktmessinstrumente, wie Kontaktthermometer usw. Kühlstrahlthermostate Lederbügel für die Sklerzeugung Metallpapierkondensatoren Neonelektroden Phototrockenglanzpressen Pöhl-Ladeschalter Pressostaten Regelbügelisen Regelwiderstände Schlebegregler Schlagwettergeschützte Niederspannungsschaltgeräte Schnellregler Schraubautomaten Starter für Leuchtstoffröhren Zeitrelais Zellenschalter
ex 448 ) ex 444 b )	Schalter aller Art im Stückgewicht von mehr als 1,5 kg Blitzschutzeinrichtungen Quecksilberschaltröhren Relais Styroflexkondensatoren Überspannungsableiter Ultraschallgeräte für Materialuntersuchung Isolierrohre zur Aufnahme elektrischer Leitungen auch mit Anschlussmuffen, sowie Verbindungsstücke zu solchen
449 )	Kabel und isolierte Drähte
ex 451 ) ex 452 )	Akkumulatoren für Gruben- und Handlampen Elektrische Kohlen
453 a ) 453 b 1-3 )	ausgenommen: Elektroden im Stückgewicht über 25 kg Formteile aus Hartgummi, für elektrische Zwecke, nicht ausgerüstet Formteile aus Porzellan für elektrische Zwecke, nicht ausgerüstet, im Stückgewicht über 15 kg
454 ) 455 )	Lastwagen und -schlitten und deren fertige Bestandteile Personenwagen und -schlitten mit oder ohne Leder- und Polsterarbeiten und fertige Bestandteile
ex 456 ) ex 457 ) ex 459 )	Fahrstühle ohne Fahrmechanismen Kranken- und Invalidenfahrstühle mit Fahrmechanismus Kraftfahrzeuge, Rahmengestelle (Chassis), einschliesslich der eingebauten Motoren; Karosserien ausgenommen: Kraftfahräder bis inklusive 275 cm <sup>3</sup> Hubvolumen; Beiwagen für Motorräder; Flugzeuge
ex 459 ) ex 439 )	Fertige Bestandteile von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrädern und Rahmen-gestellen
460 )	Räder für Fahrräder, Kraftfahräder und Kraftfahrzeuge (gespannte Räder, Holzspeichenräder, Vollräder und dergleichen)
ex 461 a, b )	Motoren aller Art für Kraftfahrzeuge, Kraftfahräder und für selbstfahrende Arbeitsmaschinen, sowie Aussenbordmotoren, alle diese im Stückgewicht über 50 kg ausgenommen: Flugzeugmotoren, sonstige Bootsmotoren, Traktormotoren laut Anmerkung 1 zu dieser Zolltarifnummer mit einer Leistung unter 40 PS und über 50 PS Motoren mit einem Hubvolumen bis 5 cm <sup>3</sup> für Modellbau
ex 462 ) ex 459 ) ex 439 )	Fertige Bestandteile von Fahrzeugmotoren ausgenommen: Dieseleinspritzpumpen, Dieseleinspritzteile, Kolben, Kolbenbolzen, rollengelagerte Kurbelwellen, Zündspulen
ex 463 a ) ex 439 ) ex 441 ) ex 461 )	Lokomotiven ohne Rücksicht auf die Betriebskraft, Tender, Untergestelle ausgenommen: Diesellokomotiven mit einer Spurweite bis 900 mm; Traktoren mit einer Leistung unter 40 und über 50 PS
463 b ) ex 461 ) ex 464 )	Dampfstrassenwalzen, Motorstrassenwalzen ohne Motoren Güterwagen und Untergestelle ausgenommen: solehe mit einer Spurweite bis 900 mm für Eisenbahnen
465 )	Ungepolsterte Personenwagen, ferner Post-, Schaffner- und andere Dienstwagen
466 )	Gepolsterte Personenwagen für Eisenbahnen; Personenwagen für Strassenbahnen, gepolstert oder ungepolstert
468 )	Schiffe aus Eisen, unedlen Metallen oder Eisenbeton; Schiffe für Dampf oder sonstigen motorischen Antrieb (ausgenommen Sport- und Luxusboote)
ex 469 )	Silber, Platin und andere Edelmetalle, nicht besonders benannte, roh, alt, gebrochen und in Abfällen ausgenommen: Gold
ex 470 ) ex 473 )	Thermolemente Netze aus Edelmetallen (als Meterware auch abgepasst, aber nicht weiter bearbeitet)
ex 474 )	Steine, echte (Edel- und Halbedelsteine), und Korallen, echte und unechte, bearbeitet (geschliffen, geschnitten), ungefaßt; echte Perlen, ungefaßt; Steine, echte, für den technischen Gebrauch, auch gefasst ausgenommen: Diamantwerkzeuge und -zestheine
ex 474 )	Diamantwerkzeuge ausgenommen: Ziestheine, gefasste Glaserdiamanten und Abrichtdiamanten
ex 475 )	Arbeiten ganz oder teilweise aus Gold, auch in Verbindung mit echten Korallen Netze aus Platin und Platinlegierungen für den wissenschaftlichen und gewerblichen Gebrauch
477a )	Künstliche Zähne
ex 479 ) ex 480 ) ex 442 ) ex 448 ) ex 441 ) ex 381 ) ex 307 )	Chirurgische und medizinische Instrumente Instrumente und Geräte für die Photogrammetrie und Hydrographie Registrierkassen (Kontrollkassen) mit Mehrzählwerken und deren Bestandteile Adressier-, Frankier- und Statistische Maschinen sowie deren Bestandteile Apparate zur Bestimmung und zum Messen des Trockengewichtes von Stoffen, Bestandteilen, lezu, Präzisionswaagen (Mikrowaagen) mit einer Messgenauigkeit von 0.001 mg oder weniger
ex 479 ) ex 480 ) ex 442 ) ex 448 ) ex 441 ) ex 381 ) ex 307 )	Astrolabien Benzindruckmesser Diagrammapparate Galaktometer Geschwindigkeitsmesser (Tachometer auch mit Zählwerk) Inkrustationsverhüter Kompass Lederflächen-Messapparate Lichtpausgeräte Messhaspeln Messinstrumente für die Milchwirtschaft Münzenzähler Oeldruckmesser





Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 511	Capadernbrillo
ex 306	Capaderngrund
ex 500	Capaderntop
ex 504	Caprolactam
ex 510	Capronsäure
ex 513 A	Caprylsäure
	Cartan
	Cassurite
	Cefax-Emulgator
	Chiuolin
	Chlorbenzilat
	Chlorbenzylphenol, oxyäthyl- liert
	Chlorbrompropylen
	Chromogensalz
	Clbalansalz
	Clarit
	Contraspum
	Copranlex
	Copranthalsalz
	Corialgrund
	Cumol (Isopropyl-Benzol)
	Cuprofix
	Cuprosol
	Cyanwasserstoff (adsorbierte Blausäure)
	Degomma
	Delft-Wells B S
	Dlagum
	Dlatex
	Diazetonalkohol
	Diazopon
	Diazotex
	Diäthylketon
	Dibutylcarbonat
	Dichlorphenol
	Dclerylan
	Dieldrin (Hexachlorepoxyoc- tadhydromethan- Naphthalin)
	Disobutylen
	Diisopropyl
	Dimethylanilin
	Dimitro-ortho-kresol
	Dinitrophenol
	Dinitrotoluol
	Dionil
	Di-ortho-toluylurethan
	Dioxan (Diäthylendioxyd)
	Diphenylamin
	Diphenylharnstoff
	Diphenylurethan
	Dispersogen
	Dispersol
	Dodecylbenzol (Tetrapro- pylenbenzol)
	Dodecyltoluol (Tetrapro- pylentoluol)
	Durozell
	Eganal
	Eisenpentacarbonyl
	Ekalin
	Emulphor
	Emulsogen
	Endrin (Endo-endo Isomere des Hexachlorepoxyoctahy- drodimehnn-Naphthalin)
	Eriochromalbeize
	Erional
	Eriopon
	Erkantol
	Etingal
	Eukanol
	Eulan
	Eunaphthol
	Feldtol-Hydroflam
	Fetalkohole
	Flxanol
	Flxogene
	Foryl
	Frantex
	Fumexol
	Fungicid (nur als Texttilfs- mittel)
	Furfuralkohol, Tetrahydrofur- furalkohol
	Furfurol
	Germaniumverbindungen
	Germocid
	Gezetol
	Glykole und ihre Derivate
	Guanldimlrat
	Halogenphosphorverbindungen
	Hellzarinblinder
	Hellzarincoypure
	Hellagum
	Hexachloreyclohexan
	Hexachlorhexahydrodime- than-Naphthalin (Aldrin u. a.)
	Hexamethylenetetramin, tech- nisch
	Hostapal
	Hostapon
	Humectol
	Hydraulische Flüssigkeiten (natürliche und synthetische Bremsflüssigkeiten usw.)
	Hydrazin und seine Salze
	Hydrazinhydrat
	Hydrochloron
	Hydrophobol
	Imprafix
	Impranil
	Intragum
	Invadln
	Iragol
	Irgafomal
	Irgalon
	Irgamin

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 511	Irgapyrol
ex 306	Irgasalz
ex 500	Isoheptane
ex 504	Isohexane
ex 510	Isooctane
ex 513 A	Isopentane
	Kaliumbromat, auch mit Füll- stoffen
	Kaliumjodid
	Karagum
	Katalan
	Katanol
	Käselappulver
	Kieselsäure, rein
	Knlrtex
	Koazol
	Kunstsaitlinge, cssbare
	Kupferoxychlorid
	Kupferoxyde
	Lavagent
	Lenetol
	Leomin
	Leophen
	Leukophor
	Levana
	Levapon
	Levasol
	Levegal
	Levogen
	Liovatln
	Ludigol
	Lumisol
	Lunchlorid
	Lunetzol
	Lunsilikat
	Luvipon
	Lyoffx
	Lyogen
	Lyoprint
	Magnesiumoxyd
	Maleinsäure
	Maleinsäureanhydrid
	Maprinten
	Marlipal
	Marlopon
	Marloprint
	Melamin
	Merccerol
	Mesttol
	Methylbenzylalkohol
	Methylcentralite
	Methylidiphenylharnstoff
	Methylisobutylcarbinol
	Methylisobutylketon
	Miltopan
	Mittin
	Molybdänverbindungen
	Monochlorbenzol
	Monochloressigsäure
	Monomethylaminophenolsul- fat (z. B. Metol, Rhodol usw.)
	Monomethylaniline
	Naphthasulfonate
	Naphtholstabilisator
	Natriumazid
	Natriumglutaminat
	Natriumpyranthioniat
	Natriumtrichloracetat
	Nekal
	Nekamil
	Neohexan
	Neolansalz
	Neopentane
	Neopyridit
	Neovadin
	Netumid
	Netz- und Kolloidschwefel
	Nlekeloxyd
	Nllo
	Nitroguanidin
	2-Nitrodiphenylamin
	N-Trichlormethylthiotetra- hydrophthalimid
	Nylotan
	Octanzahlverbesserer
	Palatinechtsalz
	Parachlormetakresol
	Parachlor-ortho-kresol
	p-Chlorphenylacetyläthyl- oxycumarin (Tomorlin-Wirk- stoff)
	Pentachlorphenol
	Pentaerythrit
	Pentazikon
	Peramit
	Perapret
	Perdole
	Peregal
	Perlit
	Persistol
	Persoftal
	Phcnothiazin
	Phobotex
	Phosphorsäureester und Thio- phosphorsäureester, wie z. B. Diäthyl- und Dimethylester der Parantropenylthio- phosphorsäure (E 605-Wirk- stoff), Dimethylthio- phosphorsäureester des Betaoxy- äthylthioäthyläthers
	Phtalogen
	Plexigum
	Plexileim
	Plexophor
	Plexitol
	Pliabol
	Polappret
	Präpagen
	Prästabitol

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 511	Preska
ex 306	Preska Permanent
ex 500	Priment
ex 504	Printoffix
ex 510	Protoktol
ex 513 A	Protogum
	Purapid
	Pyrethrumextrakt
	Quecodur
	Rapidnetzer
	Raschit
	Reducin
	Redurau
	Remol
	Reinolgan
	Resocol
	Resofix
	Resolin
	Resorcin
	Revalol
	Rhodansalze
	Rohagit
	Rucogen
	Ruconetzer
	Sandofix
	Sandozin
	Sanozil
	Sapamln
	Sapogenat
	Sellasol
	Setamol
	Silicone und Silikonkautschuk
	Siligen
	Solegal
	Solidogen
	Soromin
	Stokopon
	Struktrol
	Sulfurylchlorid
	Sultafon
	Sunaphthol
	Super Preska
	Sustilan
	Sustinol
	Zelluloseacetat, roh, ohne Welchmacher
	Zewa-Harz (Kondensations- produkt des Lignins)
	Zinkdimethyldithiocarbaminat (Fuciasin Ultra Wirkstoff)
	Zinkphosphid
	Zinksilikate

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
512	Ambra, grauer, Bibergeil, Balsam (Moschus), Zibet, Kanthariden, Abelmosch- körner, Kubeben, Opium, Muskatbalsam (Muskatbutter), Kirschlorbeerwasser
ex 513 A	Ausschließlich für arzneiliche Verwendung bestimmte chemisch einheitliche n. b. b. Stoffe, unverarbeitet
	ausgenommen: Acetanilid, Anästhesin, Sulfonamide, bzw. deren chemisch identische Stoffe; sämtliche Antibiotika
ex 513 C	Pharmazeutische Spezialitäten mit nur einem einzigen chemisch einheitlichen Wirkstoff in Aufmachung für den Kleinverkauf, soweit sie in Oesterreich gemäss der Spezialitätenordnung (BGBL Nr. 99/47) registriert sind
	ausgenommen: solche enthaltend Acetanilid, Anästhesin, Sulfonamide, bzw. deren chemisch identische Stoffe; sämtliche Antibiotika; Vitamine
514 b 1	Catgut
515	Wohlrriechende Wässer
516	Aetherische Oele, wie Blütenöle; künstliche Riechstoffe, n. a. g.
517	Essige, Fette und Oele, parfümierte
518	Aromatische Essenzen
ex 520	Schwerspat, roh, gemahlen, gestäubt oder geschlämmt
ex 522	Stein- und Braunkohle, gepulvert
	Eisenoxyd, synthetisch, rot oder gelb
ex 523	Zinkgrau (Zinkoxyd mit mindestens 1% Bleigehalt)
	Bleiglätte
	Massikot, Mennige, Minium
	Bleiwass, Kremserweiss
	Annaline (künstlicher schwefelsaurer Kalk)
	Grünspan
	Goldschwefel
	Zaffer, Smalte, Streuglas
	Opment, Realgar
	Zlmober, Goldpurpur
ex 521	Russ
	Russbister, Nusselze
	Aktivkohle in Stücken, auch gekörnt, gemahlen
525	Teerfarbstoffe, reine, auch mit Streckungsmitteln
ex 526	Teerfarbstoffpigmente mit organisch gebundenen Metallbestandteilen; Kobalt- und Kadmlumfarben; konzentrierte Dispersionen von Pigmenten in Nitro- cellulose (NC-Chips)
530 c	Tusche
ex 534	Fischsilber
536	Spodium (Knochenkohle), nicht fein gemahlen
ex 539	Selze
	ausgenommen: Harzseifen, Blei- und Manganseifen, sulfurierete Oele und Fette
540	Seifenersatzmittel, nicht parfümiert; Pollment; Putzpasten, nicht seifenhaltig; Stärkeglanz
541	Glyzerin
512 b	Zündwaren, gewöhnliche
	ausgenommen: Zündhölzchen
545	Patronenhülsen, Zündhütchen, Zünd- und Sprengkapseln, leere, nicht gefüllt
ex 546 b	Jagdpatronen, schussfertig
ex 517	Spengroloffstoffe zur Herstellung gebrauchsfertiger Sprengmittel
	Nitrozellulose (Kollodiumwolle)
ex 548	Auto-, Flugzeug- und Schiffsmodellbaukasten und deren Bestandteile
ex 250	Baukästen aus Kunststoff
ex 251	Chemische, technische, optische, physikalische und radiotechnische Versuchs- baukasten
ex 307	Nachstehende Blechspielwaren:
ex 362	Badeständer
ex 364	Blechflöten
ex 413	Blechtrumpeten, Saxophone ohne Stimme
ex 411	Choralkreisele mit Schweizer Musikwerk
ex 448	Elektrische Kochherde und Bügeleisen
ex 479	Fleisch-, Brösel- und Brotmaschinen
ex 480	Herde mit Splirtusfeuerung
ex 486	Küchen- und Kaufladeneinrichtungen
ex 510 A	Mechanische und elektrische Blechspielwaren und sonstiges Eisenbahnmaterial
ex 511	ausgenommen: Lokomotiven und Waggons
	Rolllocken
	Sparkassen
	Spritzwagen
	Staubsauger, Waschmaschinen und ähnliche Neuheiten
	Telephone
	Waagen und Gewichte
	Zimmer

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
	Dampfmaschinen und -modelle Dhronnbälle Fahrfiguren Filme und Filmstreifen für Kinderkinos Glasbilder Golfbälle Klangergeigen Kinderkinos Kunststoff-Patentbälle mit Ventil Mechanische Plüschspielwaren Miniatur-Modellbauten, fein bearbeitet, aus Holz und/oder künstlichen Drechsler- und Schnitzstoffen Pläne und Vorlagen für Modellbau Porzellan-Puppengeschirr und -service Preßspanmaschinen Scherzartikel aus Papier und Pappe Scherzartikel aus Porzellan Spiel- und Musikdosen mit Schweizer Musikwerk Tennisbälle, Badmintonbälle Tretautos, Autos ohne Uhrwerk, Wipproller, luftbereifte Eisen- und Metallroller, luftbereifte Dreiräder Zauberkasten Zelluloidpuppen, unbeladete Zelluloidpuppenbestandteile und -köpfe Ziehbrunnen Zweitönige Schiedsrichterperlefen
549	Bücher, Druckschriften, auch Kalender mit literarischen Beigaben, Zeitungen, Karten, wissenschaftliche, Musikalien, beschriebenes Papier, Akten und Handschriften
550 } ex 300 }	Gemälde auf Holz, Eisen oder unedlen Metallen, auf Leinwand oder Stein; Originalbilder und Zeichnungen auf Papier
551	Werke der Graphik (Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte und dergleichen) und Photographien; alle diese mit Ausnahme der zu Zolltarif Nr. 250 d gehörigen
553	Werke der Plastik (Statuen, Büsten und Tierfiguren sowie Basreliefs und Haulreliefs) aus Holz oder Stein im Stückgewicht von mehr als 5 kg, aus unedlem Metall im Stückgewicht von mehr als 25 kg
ex 554	Dünger, tierische, und andere, auch künstliche, nicht besonders benannte Düngemittel, Holz- und Kohlenasche, Knochenasche, Knochenmehl; tote Knochenkohle; Thomasschlacke und andere Schlacken; Späne von Hörnern und Klauen; Blut, flüssiges und eingetrocknetes; Tierfleischen; Fleischabfälle zu Düngezwecken; Ammoniakwasser (Gaswasser), nicht angereichert ausgenommen: Kalkammonsalpeter und dessen Mischdünger

Zolltarif Nr.	Warenbenennung
ex 555	Reisabfälle Malzkelme Spreu Erdnussölkuchen Kokosnussölkuchen Kürbiskernölkuchen Leinölkuchen Sesamölkuchen Sojabohnenölkuchen Sonnenblumenölkuchen andere Ölkuchen mit Ausnahme von Rapsölkuchen Spülicht Rübenschnitzel, ausgelaugt, frisch oder getrocknet Treber und Trester
556	Abfälle, n. b. b.
ex 557	ausgenommen: Leimleder
558	
ex 554	
diverse	Antiquitäten

1) Bei der Einfuhr von Branntweinerzeugnissen sind die Bestimmungen des § 3 Branntweinmonopolgesetz vom 8. April 1922 in Verbindung mit § 56 Ausführungsbestimmungen zu beachten.

2) Waren der Zolltarifnummer ex 132 a bis ex 143 a mit über 8% Zellwollbeimengung sind nicht liberalisiert.

3) Legierter Stahl ist Stahl, der weniger als 1,9% Kohlenstoff und ausserdem eines oder mehrere der folgenden Legierungselemente in den nachstehend angegebenen Anteilen enthält:

mehr als 2% Mangan und Silicium insgesamt,	
2% oder mehr Mangan,	0,30% oder mehr Aluminium,
2% oder mehr Silicium,	0,40% oder mehr Kupfer,
0,50% oder mehr Nickel,	0,10% oder mehr Blei,
0,50% oder mehr Chrom,	0,12% oder mehr Phosphor,
0,10% oder mehr Molybdän,	0,10% oder mehr Schwefel,
0,10% oder mehr Vanadium,	0,20% oder mehr Phosphor und Schwefel insgesamt
0,30% oder mehr Wolfram,	0,10% oder mehr von jedem anderen Legierungselement.
0,30% oder mehr Kobalt,	

Qualitätskohlenstoffstahl ist Stahl, der 0,6% oder mehr, jedoch weniger als 1,9% Kohlenstoff enthält.

4) Bestandteile von liberalisierten und nicht liberalisierten Maschinen und Apparaten der Tarifklassen XXXVI und XXXVII sind insoweit liberalisiert, als sie in die Tarifnummern 435—413 fallen und nicht zum Zusammenbau (Assenbling) Verwendung finden.

39. 16. 2. 56.

### Neuerscheinung Sonderheft Nr. 61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952—1955

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1952 und 1955 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54\* und 58\*, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1952 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen

befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischt-sprachlig.

Diese Veröffentlichung ist nun erschienen und am 14. Februar 1956 an die Vorausbesteller versandt worden.

Weitere Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag von Fr. 9.70 auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

\* Beide Hefte sind noch erhältlich, Nr. 54 zu Fr. 8.65, Nr. 58 zu Fr. 9.70. Prospekte stehen gerne zur Verfügung.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

## Gemeindeverwaltungen

Viele Verwaltungen haben in den letzten Jahren als wertvolle Hilfe Rechenautomaten angeschafft. Auch dieses Jahr werden sich weitere Stellen mit solchen Maschinen ausrüsten. Wir informieren Sie daher darüber, daß im Laufe dieses Jahres ein neues MARCHANT-Modell auf den Markt kommt, welches den speziellen Bedürfnissen des gemeindlichen Abrechnungswesens entspricht.

Das Erscheinen dieser neuen MARCHANT-Rechenmaschine wird revolutionierend sein, obschon der Preis im bisherigen Rahmen bleibt. Viele kleinere Verwaltungen werden sich aber wieder keine Maschine leisten können, denn nicht überall läßt sich ein Kredit von 5000 Fr. veranworten.

Heute wenden wir uns ganz speziell an diese kleinen Verwaltungen, an jene, die nur die Hälfte ausgeben können und eben doch auch einen Haufen zu rechnen haben.

Das neue MARCHANT-Modell RX-8 wurde für solche Stellen geschaffen und ist nun vorführungsbereit.

Wir freuen uns, Ihnen diese Neuschöpfung der MARCHANT CALCULATORS Inc. vorführen zu dürfen und erwarten Ihre Einladung dazu.

**MARCHANT**



GENE **FAIGLE** ZÜRICH  
SCHWEIZER MARCHANT-VERTRETUNG  
Schulstrasse 37, Telefon (051) 48 24 26

Jetzt ist es höchste Zeit, dass Sie sich für eine

## Osterkreuzfahrt

anmelden!

Unsere reichhaltige Auswahl:

Mit D. «P.A.T. Isola» 20.3. bis 4.4.

von Genua über Palma, Algier, Gibraltar und die Kanarischen Inseln nach Hamburg. Preise ab Fr. 850.

Mit D. «Mediterranean» 24.3. bis 7.4.

von Marseille nach Sizilien, Sardinien, Malta, Griechenland und Dalmatien. Ab Fr. 55 000.

Mit M/S «La Marseillaise» 24.3. bis 8.4.

von Marseille nach Sizilien, Griechenland und der Türkei. Ab Fr. 140 000.

Mit D. «Aegaeon» 24.3. bis 8.4.

von Genua nach Spanien, Portugal und den Atlantischen Inseln. Ab Fr. 615.

Mit Luxusjaht «Osijek» 25.3. bis 6.4.

von Venedig nach Griechenland und den griechischen Inseln. Ab Fr. 600.

Mit D. «Philippos» 25.3. bis 7.4.

von Venedig nach Griechenland, Istanbul und Dalmatien. Ab Fr. 80 000.

Programme und Platzreservierung im Reisebureau

## DANZAS

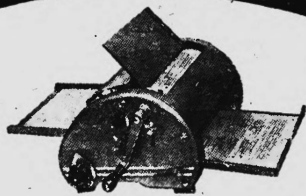
Basel Biel Brig Chasso Gené Lugano  
St. Gallen Schaffhausen Zürich

A vendre, faute d'emploi,

## machine à facturer Burroughs

comme neuve et en parfait état de fonctionnement. Faire offres sous chiffre FX 80254 L à Publitas Lausanne.

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG,  
Buchdruckerlei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



### Für kleine Auflagen den Precisa-Umdrucker!

Ohne Wachsmatrizen, ein- und mehrfarbige Kopien in einem Arbeitsgang. Verlangen Sie noch heute eine Vorführung oder den interessanten neuen Prospekt!

**BUMA SA**

BUMA SA Löwenstrasse 19 Zürich 1 Tel (051) 25 45 35/36

## Thermidor Holding S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 2 mars 1956, à 10 heures 45, dans les bureaux de la Banque de Dépôts et de Gestion, 14, avenue du Théâtre, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 février prochain.

Le conseil d'administration.

## SOCIETA PER INDUSTRIA COMMERCIO AGRICOLTURA LAUIS GRONO

Gli azionisti sono convocati in

### assemblea generale ordinaria

per il giorno 27 febbraio 1956, alle ore 11, presso l'Unione di Banche Svizzere, in Lugano.

#### ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione.
- 2° Rapporto del revisore.
- 3° Presentazione del bilancio chiuso al 31 agosto 1955 e deliberazioni relative.
- 4° Nomina del consiglio d'amministrazione.
- 5° Nomina del revisore.
- 6° Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso l'Unione di Banche Svizzere in Lugano, almeno tre giorni prima.

Grono, 13 febbraio 1956.

Il consiglio d'amministrazione.

## SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT ZÜRICH

Basel — Bern — Biel — Chlasso — Chur — Davos — Frauenfeld — Gené — Glarus  
Kreuzlingen — Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen — Zug  
New York

Agenturen: Arosa — Interlaken — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

### Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

#### 99. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1956, vormittags 10.30 Uhr, in den Saal des Bärengebäudes (Bielcherweg 5, I. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

#### Tagesordnung:

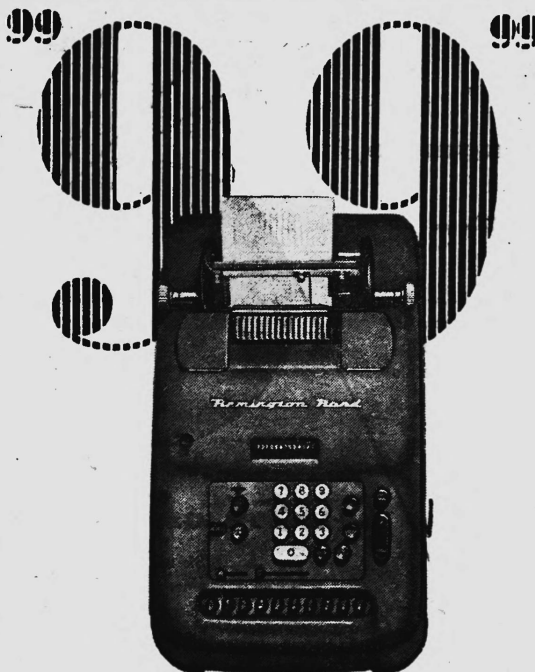
1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1955, Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1955, sowie über die Entlastung der Verwaltung.
2. Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinnes; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 15 000 000 auf Fr. 165 000 000 durch Ausgabe von 30 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 500 zum Ausgabepreis von Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1956.
4. Feststellung der Zeichnung von nom. Fr. 15 000 000 neuer Aktien und Feststellung der Einzahlung dieses Betrages.
5. Änderung der §§ 1 und 4 der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahlen in die Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1955 sowie der Text der beantragten Statutenänderungen sind vom 22. Februar 1956 an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen Zweigniederlassungen der Bank aufgelegt; vom 25. Februar an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1955 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Mittwoch, den 22. Februar, bis und mit Donnerstag, den 1. März 1956, an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Schweizerischen Zweigniederlassungen erhältlich.

Zürich, den 9. Februar 1956.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: **Gamper.**



# neu

## Der Calculator '99'

grössere Leistung  
in kürzerer Zeit  
mit weniger Operationen

Der neue Calculator '99' multipliziert, dividiert, addiert und subtrahiert mit einer 12-14stelligen Kapazität! Die Bedienung ist verblüffend einfach, das Tempo erstaunlich gross! Jede Rechenoperation wird auf dem Belegstreifen nachgewiesen — die Totale und Zwischentotale in rot. Der Calculator '99' schreibt jedoch nur die für eine Rechenoperation notwendigen Faktoren — keine überflüssigen Zahlen komplizieren die Nachkontrolle. Lernen Sie den Calculator '99' kennen. Unverbindliche Vorführung im Haus.

**Remington Rand**

Zürich, Bären-gasse 29, Tel. (051) 25 40 35

Filialen

In Aarau, Basel, Bern, Chur, Lausanne, Gené  
Vertretungen  
In allen grossen Ortschaften der Schweiz

Infolge Umstellungen können folgende

### Umdruckmaschinen für die Arbeitsvorbereitung

auf zirka Mitte Jahr verkauft werden:

- 1 **ORMIG-Zeilenumdruckmaschine B-Simplex**, vollelektrisch, Arbeitsbreite A 4, quer, Verkaufspreis zirka Fr. 2500.—
- 1 **FORDIGRAPH** kombinierte Zeilen- und Plandruckmaschine, Type Multiliner, vollelektrisch, Arbeitsbreite bis A 3, quer, Verkaufspreis zirka Fr. 2000.—
- 1 **DITTO** kombinierte Zeilen- und Plandruckmaschine, Modell 14 D 45 A/MD, vollelektrisch, Arbeitsbreite A 4, quer, Verkaufspreis zirka Fr. 3000.—

Die Maschinen können in unserer Betrieb besichtigt werden.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft  
Neuhausen am Rheinfalt  
Tel. (053) 5 34 31, intern 46

### Seldenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG., in Liq., Zürich

Die Liquidatoren haben in ihrer Sitzung vom 11. Februar 1956 beschlossen, aus den bisherigen Liquidationserlösen an die Aktionäre eine Teilzahlung von

Fr. 750.— netto

pro Aktie von nom. Fr. 1000.— zu leisten.

Diese Teilzahlung erfolgt am 16. Februar 1956 spesenfrei bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, und ihren sämtlichen Niederlassungen, gegen Vorweisung der Aktienmängel zwecks Abstempelung.

Zürich, den 11. Februar 1956.

Die Liquidatoren.

